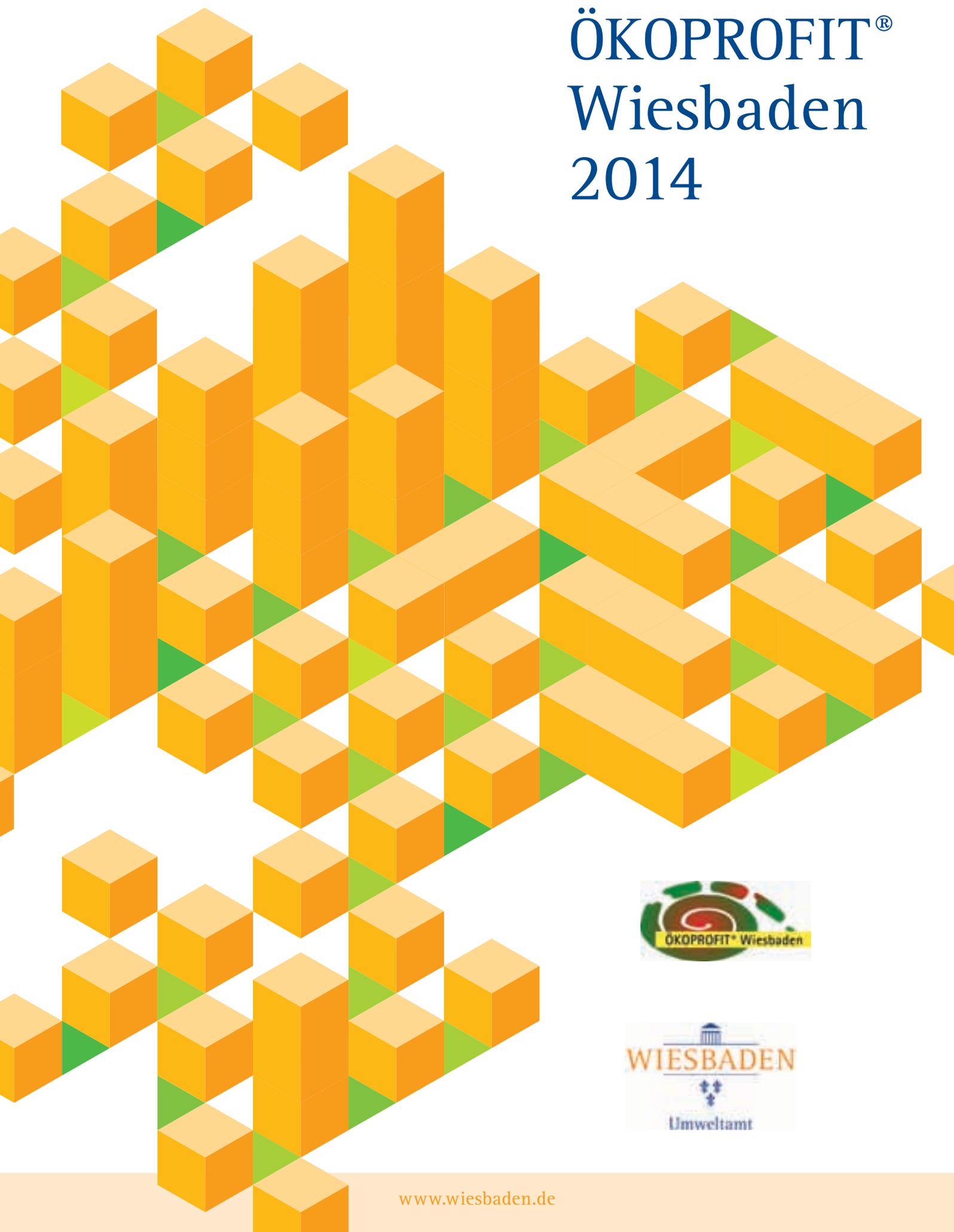


ÖKOPROFIT® Wiesbaden 2014



Vorwort

Wir sind sehr stolz, zum Abschluss der zehnten Wiesbadener ÖKOPROFIT Runde auf eine Rekordzahl an Teilnehmern zu blicken: 37 Betriebe erhalten die Urkunde „ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“. Die Anzahl der Auszeichnungen, die an Unternehmen und Einrichtungen verliehen wurden, steigt damit auf rund 260. Der große Zuspruch zeigt, dass ÖKOPROFIT aktueller ist denn je. Dabei gründet die Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahre zum einen darauf, dass nachhaltiges Wirtschaften längst nicht mehr als Modetrend, sondern als anerkanntes Zukunftsmodell gilt. Zum anderen gewinnt das Beratungsprogramm seine Stärke aus der Praxisnähe und Lösungsorientierung sowie aus der Fähigkeit der Teilnehmer, wertvolle Impulse für die ökologische Betriebsführung in den Unternehmensalltag zu integrieren.

Unsere Hochachtung gilt den 13 Einsteiger- und 24 Klub-Betrieben, die in diesem Durchgang die Herausforderung angenommen und sich ein Jahr lang intensiv mit betrieblichem Umweltschutz und nachhaltiger Unternehmensführung beschäftigt haben. Sie haben bekannte Wege verlassen und neue Ideen entwickelt. Es galt, ein anspruchsvolles Programm zu durchlaufen und mit großem Einsatz Verbesserungspotenziale aufzudecken, mit denen Kosten gespart, gleichzeitig Klima und Ressourcen geschont und damit auch Verantwortung für eine nachhaltige Umwelt- und Lebensqualität in unserer Stadt übernommen wurde. Nicht zuletzt haben alle Teilnehmer die Kommissionsprüfungen erfolgreich bestanden. Wer von der Landeshauptstadt Wiesbaden als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet wird, muss die bundesweit gültigen Kriterien erfüllen. Diese Qualitätssicherung ist wichtig, denn bei ÖKOPROFIT geht es nicht nur um die Umsetzung von Maßnahmen, sondern um die Schaffung von Voraussetzungen für ein funktionierendes Umweltmanagement. Doch es galt nicht nur, Programme zu entwickeln und Maßnahmen umzusetzen: Die Teilnehmer profitierten vom Erfahrungsaustausch in



einem starken lokalen Netzwerk umweltorientierter Betriebe, in dem auch vermehrt Unternehmen aus der Region dabei sind.

Nicht nur die hohe Teilnehmerzahl macht die zehnte ÖKOPROFIT-Runde so besonders, sondern auch die Zusammensetzung der Einsteigerbetriebe vom sehr kleinen Handwerksbetrieb bis hin zur großen Hochschuleinrichtung. Neben der Aareal Bank AG, der Allround-Services Barmeier GmbH, der AVL Deutschland GmbH und der Brita GmbH reichte das Spektrum über die Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Wiesbaden, die Firma Haas & Co. Magnettechnik GmbH, die Handwerkskammer Wiesbaden, die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain sowie die Hochschule RheinMain mit dem Campus Kurt-Schumacher-Ring bis hin zu Philippi GmbH & Co. KG, RIGK GmbH, die Schreinerei Gerd Michel e.K. sowie die US Army Garrison Wiesbaden mit dem Hainerberg Hotel. Und so unterschiedlich wie die Teilnehmer, so vielfältig sind auch ihre Handlungspakete im betrieblichen Umwelt- und Energiemanagement, die auf den folgenden Seiten vorgestellt werden. Mit 24 Klub-Teilnehmern, die zum Teil seit vielen Jahren dabei sind, konnte auch das Angebot für bereits ausgezeichnete Betriebe den Aufwärtstrend der vergangenen Jahre fortsetzen. Und trotz der langen Tradition, die ÖKOPROFIT Wiesbaden bereits hat, zählen die ÖKOROFIT-Betriebe noch immer zu den Vorreitern. Deshalb schätzen wir

Sven Gerich
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden



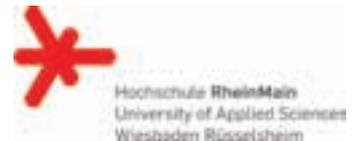
dieses Engagement besonders hoch, denn es motiviert auch andere umweltorientierte Betriebe, in die Zukunft einzusteigen.

Langjähriger Erfolgsfaktor und wichtiger Pfeiler von ÖKOPROFIT ist die vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und Wiesbadener Betrieben. Sie wird seit vielen Jahren aktiv unterstützt von der Industrie- und Handelskammer, der ESWE Versorgungs AG und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. Wir danken an dieser Stelle unseren Partnern wie auch den Beratern der Arqum GmbH ganz herzlich für die enge und gute Kooperation!

Mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“ richten wir nicht nur den Blick zurück. In ihren Umweltprogrammen haben die Teilnehmer auch Maßnahmen für die Zukunft formuliert. Wir freuen uns, dass für viele die Auszeichnung nicht den Abschluss, sondern ein wichtiges Etappenziel auf dem kontinuierlichen Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensführung markiert.

Die Kontinuität, mit der ÖKOPROFIT in Wiesbaden Jahr für Jahr an den Start geht, bestätigt das gemeinsame Engagement von Kommune und Wirtschaft für Umwelt und Klimaschutz. Wir laden Sie ein, sich zusammen mit uns auf den Weg zu begeben und Schritt für Schritt in eine nachhaltige Zukunft zu steuern.

Arno Goßmann
Bürgermeister und Umweltdezernent
der Landeshauptstadt Wiesbaden



Inhalt

Vorwort	03
ÖKOPROFIT Wiesbaden – Erfolgsmodell für nachhaltiges Wirtschaften	06
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014 – Bausteine, Ablauf und Höhepunkte	08
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014 – Bilanz	12
Kurzprofile der Betriebe	15

Die Einsteiger-Betriebe

Aareal Bank AG	16
ALLROUND Services Barmer GmbH	17
AVL Deutschland GmbH	18
BRITA GmbH	19
Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Wiesbaden	20
Haas & Co. Magnettechnik GmbH	21
Handwerkskammer Wiesbaden	22
Hochschule RheinMain, Campus Kurt-Schumacher-Ring	23
Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek	24
Philippi GmbH & Co. KG	25
RIGK GmbH	26
Schreinerei Gerd Michel e.K.	27
US-Army Garrison Wiesbaden, Lodge (Hotel)	28

Die Klub-Betriebe

Abbott GmbH & Co. KG	29
Brillen Bouffier GmbH	30
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG	31
Dow Corning GmbH	32
Eckelmann AG	33
Enovos Energie Deutschland GmbH	34
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	35
ESWE Versorgungs AG	36
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH, Schlocker-Stiftung	37
Henkell & Co.-Gruppe	38
Hessisches Staatstheater Wiesbaden	39
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	40
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	41
Mitsubishi Polyester Film GmbH	42
Nassauische Sparkasse (Naspa)	43
R+V Versicherung AG	44
SCHUFA Holding AG	45
Smiths Heimann GmbH	46
Sopro Bauchemie GmbH	47
SV Sparkassenversicherung Holding AG	48
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	49
Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH	50
WERO-MEDICAL Werner Michallik GmbH & Co. KG	51
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus	52

Kooperationspartner	53
Impressum	55

ÖKOPROFIT Wiesbaden – Erfolgsmodell für nachhaltiges Wirtschaften

Kooperation zwischen Kommune und Wirtschaft

Mit dem Ziel, zusammen mit der Wirtschaft einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten, startete die Landeshauptstadt Wiesbaden als erste hessische Kommune im Jahr 2000 das Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik). Seitdem fördert die Stadt durch ÖKOPROFIT die ökologische Optimierung von Unternehmen und Einrichtungen, um so einen gemeinsamen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung zu leisten. Mittlerweile haben fast 100 Teilnehmer in zehn Projektdurchgängen die Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“ erhalten. Viele von ihnen nehmen seit mehreren Jahren teil. In großem Umfang sparen sie Roh- und Betriebsstoffe sowie Energie und reduzieren Abfälle und Emissionen. Gleichzeitig senken sie ihre Kosten. Die positiven Erfahrungen mit ÖKOPROFIT und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

Ein Programm – dreifacher Nutzen

ÖKOPROFIT ist ein freiwilliges, flexibles Beratungsprogramm, das die Kooperation und Vernetzung der Unternehmen unter-

einander und mit der Kommune stärkt. Es verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem praktikablen und gleichzeitig sehr effizienten Umweltprogramm und leistet einen wirkungsvollen Beitrag zur nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung.

Drei Dimensionen definieren Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und soziale Gerechtigkeit. ÖKOPROFIT ist deshalb so erfolgreich, weil es in allen drei Bereichen zu Verbesserungen beiträgt. Bei ÖKOPROFIT wird die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn konkret.

- **Ökologie:** Die Unternehmen reduzieren ihren Energie- und Materialverbrauch sowie Emissionen und Abfälle und leisten auch durch den Einsatz neuester Umwelttechnik einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz.
- **Ökonomie:** Die Senkung der Betriebskosten, die Erhöhung der Rechtssicherheit in Umweltfragen und der Einsatz innovativer Technologien steigern die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.
- **Soziales:** ÖKOPROFIT sichert Arbeitsplätze vor Ort, verbessert den Arbeitsschutz und fördert die Motivation und das Engagement der Mitarbeiter.

Ein Netzwerk für alle

Im Gegensatz zu anderen Umweltmanagementsystemen schafft ÖKOPROFIT auch ein branchenübergreifendes lokales Netzwerk zur effektiveren Umsetzung des betrieblichen Umweltschutzes. Das Beratungsprogramm bündelt das Know-how von Behörden, externen Beratern, Partnern und Teilnehmern. In Wiesbaden ist dieses Netzwerk für Nachhaltigkeit vom ersten ÖKOPROFIT-Jahr an kontinuierlich zu einer Innovations- und Kommunikationsplattform für umweltorientierte Betriebe gewachsen. Dabei profitieren alle vom gegenseitigen Austausch, kleine, mittlere und große Betriebe, ob Dienstleistungsunternehmen, produzierende Betriebe oder öffentliche Einrichtungen.

ÖKOPROFIT auf einen Blick

- Programm zur nachhaltigen Unternehmensführung
- Kooperation von Betrieben und Kommune
- Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung
- Verringerung von Abfall, Verbräuchen, Emissionen
- Ressourceneffizienz und Kostensenkung
- Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement
- Rechtssicherheit in Umweltfragen
- Für Betriebe aller Branchen und Größen
- Steigerung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter
- Professionelle Beratung mit hohem Praxisbezug
- Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile
- Austausch in einem lokalen Netzwerk

Verbreitung von ÖKOPROFIT in Deutschland



In guter Gesellschaft

ÖKOPROFIT wurde Anfang der 90er Jahre in Graz entwickelt. Die Stadt München führte das Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Betrieben erstmals 1998/1999 in Deutschland durch. Mittlerweile hat sich ÖKOPROFIT bundesweit an über 100 Standorten etabliert. Mehr als 2.400 Betriebe haben an dem Umweltberatungsprogramm in Großstädten, Landkreisen und kleinen Gemeinden teilgenommen. Darüber hinaus gibt es ÖKOPROFIT auch in vielen anderen Ländern innerhalb und außerhalb von Europa.

Träger und Partner von ÖKOPROFIT

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden initiierte zusammen mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften ÖKOPROFIT und ist seitdem mit der Projektleitung und Gesamtorganisation des Beratungsprogramms betraut. Es ist Träger des Projektes und finanziert ÖKOPROFIT gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben. Die finanzielle Beteiligung der Unternehmen ist hierbei abhängig von der Betriebsgröße. Als Kooperationspartner unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. das Projekt.

Branchenvielfalt

Die Landeshauptstadt Wiesbaden blickt mittlerweile auf viele erfolgreiche ÖKOPROFIT-Runden zurück. Die Bilanz der vergangenen Jahre zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT für Betriebe aller Größen und Branchen lohnt. Denn der Branchenmix der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe ist besonders vielfältig: Er umfasst Handel und Industrie, Institutionen, Behörden, Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen, Versicherungen und Banken, den Dienstleistungssektor, die Hotellerie und Veranstaltungsbranche sowie das Handwerk und reicht bis hin zum Bildungswesen. Und auch das Größenspektrum der bisherigen Teilnehmer ist breit gefächert: Es reicht von 10 bis zu 4.700 Mitarbeitern.

ÖKOPROFIT Wiesbaden geht weiter

Die Landeshauptstadt Wiesbaden betrachtet den Ausbau und die Pflege einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise als eine Daueraufgabe. Aus diesem Grund wird auch 2015 an die bisherige Erfolgsbilanz von ÖKOPROFIT im elften Durchgang mit einem weiteren Programm für Neueinsteiger und dem ÖKOPROFIT-Klub für bereits ausgezeichnete Betriebe angeknüpft. Interessierte Betriebe sind herzlich eingeladen, an der nächsten Einsteigerrunde, die auch wieder das vereinfachte Programm für kleine Betriebe umfasst, oder am Fortsetzungsprogramm, dem ÖKOPROFIT-Klub, teilzunehmen.

Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000 bis 2014 vertretene Branchen und Mitarbeiterzahlen

Branchen	Gesamtanzahl Teilnehmer	unter 50 MA	50–100 MA	101–250 MA	251–500 MA	über 500 MA
Groß- und Einzelhandel (Medizinprodukte, Kommunikationsmittel, Chemikalien, Möbel, Natursteine, Autobranche)	6	••	•	••	•	
Institutionen, Behörden und Verwaltung (Kammern, Gemeinden, Bundesbehörden, Umweltverwaltung, Militär)	9	•••	•••	•		••
Industrie (<i>Grundstoffe und Produktionsgüter</i> : Pharma, Chemie, Metall, Baustoffe; <i>Verbrauchsgüter und Nahrungsmittel</i> : Elektrotechnik, Maschinenbau, Automobil, Magnettechnik, Lebensmittel)	24	•••	•	••••• •••••	••••• •	•••••
Dienstleister (Ver- und Entsorgung, Verkehr, Informationstechnologie, Großküche, Gartenbau, Gebäudereinigung, Logistik)	17	••	••	••	••••• •	•••••
Finanz- und Versicherungswesen (Banken, Finanzdienstleister, Immobilien)	7			•	•	•••••
Verlagswesen, Druck und Medien	4	•	••		•	
Gesundheits- und Sozialwesen (Jugend- und Behindertenhilfe, Pflege, Gesundheit, Fitness und Bäder)	11	•••	•••	••	••	•
Hotellerie, Film, Theater und Veranstaltungen	5	••	•	•		•
Handwerk (Stahl- und Metallbau, Elektro-, Klima-, Kälte- und Solartechnik, Optiker, Schreinerei)	6	••••	••			
Bildung	6	•	•••	•	•	

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014 – Bausteine, Ablauf und Höhepunkte

Die Bausteine

ÖKOPROFIT besteht aus mehreren Bausteinen, von denen in der aktuellen Runde das Einsteigerprogramm und der ÖKOPROFIT-Klub durchgeführt wurden. Ende 2013 startete die zehnte Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde mit insgesamt 37 Betrieben. Im Anschluss an den offiziellen Auftakt am 22. November 2013 im Rathaus fand der erste Workshop des Einsteigerprogramms mit 13 Unternehmen und Einrichtungen unterschiedlicher Größe und Branchen statt. 24 Betriebe nahmen zeitgleich ihre Arbeit im ÖKOPROFIT-Klub auf. Alle 37 Betriebe, die sich in der vorliegenden Broschüre mit ihren Maßnahmen präsentieren (Seite 16 bis 52), haben ÖKOPROFIT erfolgreich abgeschlossen.

Sowohl beim Einsteigerprogramm als auch beim ÖKOPROFIT-Klub werden regelmäßige Workshops mit Fachvorträgen, Erfahrungsaustausch und Erläuterung der praxisnahen Arbeitsmaterialien mit individuellen Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort kombiniert.

Einsteigerprogramm

Das Einsteigerprogramm bildet als Basismodul das Herzstück des Beratungsprogramms, bei dem wesentliche Elemente eines Umweltmanagementsystems erarbeitet werden.

Die Zusammensetzung war im Projektdurchgang 2014 besonders vielfältig und umfasste die Aareal Bank AG, Allround-Services Barmer GmbH, die AVL Deutschland GmbH, die Brita GmbH, die Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Wiesbaden, die Firma Haas & Co. Magnettechnik GmbH, die Handwerkskammer Wiesbaden, die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain sowie die Hochschule RheinMain mit dem Campus Kurt-Schumacher-Ring, Philippi GmbH & Co. KG, die RIGK GmbH, die Schreinerei Gerd Michel e.K. sowie die US Army Garrison Wiesbaden mit dem Hainerberg Hotel.



Auftakt ÖKOPROFIT 2014: Einsteiger und Klub-Teilnehmer

In acht Workshops bearbeiteten die Unternehmen über ein Jahr hinweg zusammen mit den Beratern, dem Umweltamt, lokalen Partnern und externen Referenten alle umweltrelevanten Themenbereiche. Dies erfolgte auf der Basis von praxisorientierten Arbeitsmaterialien. Dabei ging es um die Festlegung einer Umweltpolitik und die Bildung eines Umwelteams in den

Betrieben, Abfalltrennung und -minderung, Energieeinsparung, Emissionsminderung, Wassersparen, den Umgang mit gefährlichen Stoffen und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften. Es wurden aber auch Fragen zum umweltfreundlichen Einkauf, zu Umweltkosten und -controlling, Mitarbeitermotivation, nachhaltige Mobilität, Soziales und Arbeitsplatz-

Projekttablauf – ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm 2014

Workshops	Beratungen vor Ort
Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	Bestandsaufnahme und Betriebsrundgang
Einführung Energie – Strom & Wärme	
Abfall/Beleuchtung	Rechts-Check
Gefährliche Arbeitsstoffe/Arbeitssicherheit	
Umweltrecht/Wasser	Umweltprogramm/ Organisation
Mobilität im Betrieb	
Beste Maßnahme/Umweltmanagement/ Umweltcontrolling/Umweltkommunikation	Abschlussvorbereitung
Beschaffung/Soziales/Vorbereitung	Kommissionsprüfung
Preisvergabe	

Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“



Auftaktworkshop der Einsteiger 2014

evaluierung behandelt. Die Workshops vermittelten nicht nur theoretische Grundlagen, sondern boten auch die Möglichkeit, praxisnahe Verhaltensweisen einzuüben, so zum Beispiel ein Training zum Kraftstoff sparenden Fahren. Die Workshops fanden abwechselnd bei den beteiligten Unternehmen statt, so dass im Rahmen von Firmenbesichtigungen ein konkreter Erfahrungsaustausch möglich war.

Bei der ergänzenden individuellen Beratung vor Ort im Rahmen von vier halbtägigen Terminen wurden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostenreduzierung aufgedeckt. Gemeinsam mit den externen Beratern entwickelten die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen.

Geringerer Aufwand für kleine Betriebe

Kleinere Betriebe haben in Wiesbaden die Möglichkeit, an einem angepassten Einsteigerprogramm mit geringerem Aufwand teilzunehmen. Es richtet sich an Unternehmen, die nicht mehr als 20 Mitarbeiter und keine Anlagen nach der 4. Bundesimmissionsschutzverordnung haben. Diese Unternehmen sind bei fünf Workshops zu ausgewählten Themen dabei und erhalten zudem drei Beratungstermine im Betrieb

vor Ort. Im Projektdurchgang 2014 nahmen diese Möglichkeit vier Betriebe in Anspruch.

ÖKOPROFIT-Klub

Der ÖKOPROFIT-Klub, das Netzwerk für „Fortgeschrittene“, bietet bereits ausgezeichneten Betrieben die Gelegenheit, den intensiven Erfahrungsaustausch mit anderen umweltengagierten Unternehmen weiter zu führen und ihre Umweltleistungen auszubauen. Zur Fortschreibung der entwickelten Instrumente und Aktualisierung der Umweltprogramme erhalten die Klub-Teilnehmer zwei weitere Beratungen vor Ort. Der Austausch von Erfahrungen über Methoden, Technik und Mitarbeiterbeteiligung, über Schwierigkeiten und Erfolge unterstützt dabei nachhaltig das Ziel der kontinuierlichen Verbesserung. Der ÖKOPROFIT-Klub ist offen für ÖKOPROFIT-Einsteiger-Betriebe und Wiesbadener Unternehmen, die bereits über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen.

Die Schwerpunktthemen, die im Durchgang 2014 im Rahmen der fünf gemeinsamen Klub-Workshops bearbeitet wurden, wähl-

ten die Teilnehmer selbst. Das Themenspektrum reichte von Energiemanagement und Gebäudeautomation, Kennzahlen und Benchmarking, Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung bis hin zu Kommunikation und Mitarbeitermotivation. Neuerungen im Arbeitsschutz und Umweltrecht waren ebenso Thema wie die Entwicklung von Umwelt- und Energiezielen.

Vom ÖKOPROFIT zum Öko-Audit

Viele Wiesbadener Betriebe nutzen die Möglichkeit, aufbauend auf den Arbeitsergebnissen aus dem ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm ein betriebsinternes Umweltmanagementsystem mit dem Ziel einer Validierung nach EMAS (EG-Öko-Audit-Verordnung) beziehungsweise DIN ISO 14001 einzurichten. Denn wichtige Elemente, wie die Formulierung einer Umweltpolitik, eine Umweltprüfung in rechtlicher und organisatorischer Hinsicht, eine Input-/Outputanalyse oder die Erarbeitung eines Umweltprogramms werden von den Teilnehmern des Einsteigerprogramms bereits realisiert. Die weiteren Schritte zum

Projekttablauf - ÖKOPROFIT-Klub 2014	
Workshops	Beratungen vor Ort
Maßnahmenentwicklung, ÖKOPROFIT-Patenschaften und Mobilität	Fortführung der Datenerhebung/ Effizienzkontrolle der Maßnahmen
Managementsysteme und Beschaffung	Festlegung neuer Maßnahmen/ Recht/Vorbereitung auf die Auszeichnung
Kommunikation und Nachhaltigkeitsmanagement/Corporate Social Responsibility	Kommissionsprüfung
Datenerhebung, Zielentwicklung und Gefährdungsbeurteilung	
Benchmarking, Mitarbeitermotivation und Gebäudemanagement	
Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb“	



Der ÖKOPROFIT-Klub zu Gast bei der SCHUFA Holding AG

Aufbau eines Managementsystems mit der Erstellung eines Handbuchs werden von den Unternehmen mit externer Beratung durchgeführt.

Vom ÖKOPROFIT zur DIN EN ISO 50001

Nicht nur das Öko-Audit ist für die Betriebe nach Durchlaufen des ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramms einfacher. Auch für die Einführung eines Energiemanagementsystems sind bereits erste Schritte getan.

Das Umweltteam des Unternehmens hat mit Hilfe der externen Beratung im Rahmen von ÖKOPROFIT bereits eine komplexe Datenerhebung der Energiekennzahlen und Stromverbräuche durchgeführt und damit den Grundstein für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 gelegt. Für eine solche Zertifizierung werden nun die bestehende Umweltpolitik des Betriebs sowie die vorhandenen Managementinstrumente um Energieaspekte erweitert. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 bringt dem Unter-

nehmen nicht nur steuerliche Vorteile. Die Minderung des Energieverbrauchs reduziert zusätzlich die Stromkosten und schont die Ressourcen. Vier langjährige ÖKOPROFIT-Klub-Betriebe haben mittlerweile ein Energiemanagementsystem eingeführt.

Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT-Betrieb“

Die ÖKOPROFIT-Auszeichnung am Ende jedes Einsteiger- und Klubmoduls setzt einen qualitativ hohen Standard: Die Betriebe müssen nicht nur alle umweltrechtlichen Anforderungen einhalten, sondern auch einen Katalog von Kriterien erfüllen, den die Städte Graz und München bei der Entwicklung von ÖKOPROFIT festgelegt haben. Eine unabhängige Kommission aus Vertretern des städtischen Umweltamtes, der ESWE Versorgungs AG, der IHK Wiesbaden und der Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. überprüft bei den Betrieben, ob diese Kriterien erfüllt sind. Die erfolgreiche Teilnahme honoriert die Landeshauptstadt Wiesbaden mit der Auszeichnung „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betrieb“ im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. Die Betriebe können die Auszeichnung zur Außendarstellung nutzen und die Umweltleistungen des ausgezeichneten Standortes hervorheben.

Umweltmanagementsysteme und die erforderlichen Projektschritte im Vergleich	ÖKOPROFIT	EMAS	ISO 14001
	Untersuchungsrahmen Umweltpolitik	Untersuchungsrahmen Umweltpolitik	Untersuchungsrahmen Umweltpolitik
	UMWELTPRÜFUNG Rechts-Check Input-/Outputanalyse	UMWELTPRÜFUNG Rechts-Check Input-/Outputanalyse Bewertung der Umweltaspekte Organisationsprüfung	UMWELTPRÜFUNG Rechts-Check Input-/Outputanalyse Bewertung der Umweltaspekte Organisationsprüfung
	Umweltprogramm	Umweltprogramm	Umweltprogramm
	Prüfung und Auszeichnung	Einrichtung eines Umweltmanagementsystems Umweltbetriebsprüfung Umwelterklärung Validierung	Einrichtung eines Umweltmanagementsystems Internes Audit Zertifizierung

Höhepunkte der zehnten Wiesbadener ÖKOPROFIT-Runde

Zum Abschluss jeder Runde stellt die öffentliche Auszeichnung der Betriebe, die das Umweltberatungsprogramm erfolgreich durchlaufen haben, das große Highlight dar. Aber auch während des Durchgangs markieren besondere Höhepunkte den Fortschritt des Projektes.

Wahl der besten Maßnahme

Die ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde 2014 zog am 12. Juni 2014 im Wiesbadener Rathaus ihre erste Zwischenbilanz. Nach der Vorstellung ausgewählter Maßnahmen aller Teilnehmer kürten die Betriebsvertreter die gelungensten Ansätze. Den Titel „Beste Maßnahme“ erhielt die Reduktion von Gefahrstoffen der Schreinerei Gerd Michel e.K. Durch die einfache Umstellung



Die Gewinner bei der Wahl der besten Maßnahme

auf unschädliche Wasserlacke werden auf diese Weise im Betrieb 80 % weniger Gefahrstoffe im Jahr benötigt. Platz zwei belegte die Handwerkskammer Wiesbaden mit der Umwandlung einer Rasenfläche in eine Wildblumenwiese mit Insektenhotel vor den Fenstern eines Sitzungssaales. Diese Idee hat vor allem Vorbildfunktion, wie auch kleine Maßnahmen ökologischen Nutzen bringen und zum Nachdenken anregen. Zudem entfallen Pflegekosten und Lärm wird reduziert. Auf Platz drei kam die Einführung eines Einsatzplanungstools zur Reduzierung von Fahrzeiten und Kraftstoffen der Firma AVL Deutschland GmbH. Durch Regionalisierung und intelligente Planung der Einsatzorte werden Fahrten

besser gebündelt. Den Investitionen von 15.000 Euro stehen jährlich Einsparungen von über 3.000 Liter Kraftstoff gegenüber.

Wiesbaden-Mainzer Unternehmensnetzwerk

Wie in Wiesbaden startete ÖKOPROFIT im Jahr 2000 auch in Mainz. Beide Landeshauptstädte nutzen seit einigen Jahren die Möglichkeit des Austausches der ÖKOPROFIT-Betriebe über die Landesgrenze hinweg. Im Juli 2014 trafen sich rund 40 ÖKOPROFIT-Vertreter verschiedenster Betriebe und Institutionen beider Städte zum bereits sechsten gemeinsamen Netzwerk-Treffen bei der Firma Abbott GmbH & Co. KG. Neben einem Impulsreferat zu Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implementierung von Umwelt- und Klimaschutzzielen im Unternehmen stand der intensive Austausch der Teilnehmer in Werkstattgesprächen im Mittelpunkt. In den Werkstätten „Energie“, „Beschaffung“ und „Kommunikation“ erarbeiteten die Teilnehmer in wechselnder Zusammensetzung best-practice-Maßnahmen und Tipps beziehungsweise Erfolgsfaktoren für die Umsetzung dieser Themenkomplexe im Betrieb. Aber auch das Kennenlernen neuer Mitstreiter machte dieses Treffen für die Betriebe sehr spannend.



Frischer Wind für ÖKOPROFIT Wiesbaden

Der ÖKOPROFIT-Bus in neuem Gewand

Als sichtbares Zeichen des Wiesbadener ÖKOPROFIT-Netzwerkes ist seit einigen Jahren der „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Bus“ in den Straßen der Stadt unterwegs. Mit der gemeinsamen Aktion von Umweltamt und den Teilnehmern des jeweiligen Durchgangs werden der ÖKOPROFIT-Gedanke und das Engagement der teilnehmenden Betriebe auf unterschiedlichen ESWE-Linien durch die Stadt getragen. Im vergangenen Jahr wurde der Bus komplett neu gestaltet und präsentiert sich in neuem Gewand.



Der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Bus

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014 – Bilanz

Im zehnten Projektdurchgang von ÖKOPROFIT Wiesbaden konnten die 13 Einsteiger- und 24 Klub-Betriebe umfassende Umweltprogramme erarbeiten und einen Großteil der Maßnahmen bereits erfolgreich umsetzen. Die Erstellung von Umweltprogrammen bildet den Kern von ÖKOPROFIT und umfasst zahlreiche Einzelmaßnahmen in den Bereichen Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser sowie organisatorische Maßnahmen. Um den erzielten Erfolg der Teilnehmer durch das Projekt ÖKOPROFIT darzustellen, wurden pro Betrieb ausgewählte Maßnahmen quantitativ und qualitativ ausgewertet.

Die Gesamtbilanz der 217 ausgewerteten Maßnahmen der ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrganges 2014 ist beeindruckend. Nach erfolgreicher Umsetzung aller Maßnahmen sparen die Betriebe gemeinsam pro Jahr über 1,7 Millionen Euro ein. Neben den Kosteneinsparungen leisten die Teilnehmer einen sehr wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt.

Der jährliche Energieverbrauch verringert sich um fast 4,9 Millionen Kilowattstunden. Insgesamt wird mit allen Maßnahmen eine Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes um mehr als 6.810 Tonnen erzielt. Diese Einsparungen setzen sich nicht nur aus den verringerten Energieverbräuchen, sondern auch aus der Umstellung mehrerer Teilnehmer auf Ökostrom und andere größere CO₂-relevante Maßnahmen zusammen. Insgesamt belaufen sich die Einsparungen an Wärmeenergie auf über 2,5 Millionen Kilowattstunden und der Stromverbrauch wird um mehr als 2,2 Millionen Kilowattstunden reduziert. Diese Menge Strom entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von zirka 528 Vier-Personen-Haushalten (der durchschnittliche Jahresverbrauch eines Vier-Personen-Haushaltes beträgt

Durchgeführte und geplante Einsparungen der ÖKOPROFIT-Betriebe

	realisiert bis 31.10.14	geplant ab 31.10.14	gesamt	umgesetzt
Energie/Emissionen				
Strom (kWh)	1.294.218	915.002	2.209.220	59 %
Wärme-/Prozessenergie (kWh)	2.239.779	304.000	2.543.779	88 %
Kraftstoffe (kWh)	99.984	26.684	126.688	79 %
Gesamtenergie (kWh)	3.633.981	1.245.686	4.879.667	74 %
CO ₂ -Emissionen gesamt (kg)	4.324.871	2.485.155	6.810.026	64 %
Rohstoffe/Abfälle				
Rohstoffe (kg)	107.365	200.008	307.373	35 %
Restmüll (kg)	20.591	38.000	58.591	35 %
Wasser/Abwasser (l)				
	39.121.200	3.200.000	42.321.200	92 %
Investitionen (€)				
	1.473.193	2.600.488	4.073.681	36 %
Kosteneinsparungen (€)				
	772.933	964.776	1.737.709	44 %

Einsparungen nach Betriebsgröße pro Jahr

Mitarbeiterzahl	Summe	durchschnittlich
bis 100	354.990 €	32.272 €
101-250	209.768 €	34.961 €
251-500	231.971 €	38.662 €
über 500	940.980 €	67.213 €

4.187 Kilowattstunden¹⁾. Weiterhin sparen die Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrganges 2014 nahezu 58,6 Tonnen Restmüll sowie über 42,3 Millionen Liter Wasser ein. Darüber hinaus reduzieren sie ihren Rohstoffverbrauch um fast 307,4 Tonnen. Diese Summe setzt sich zum Großteil aus der Einsparung von Papier, u.a. in Form von 342.600 Blatt Papier und 200.620 Kilogramm Frischfaser, zusammen.

Einsparung nach Betriebsgröße

Die Bandbreite der Einsparungen aller Teilnehmer reicht von wenigen Euro bis 590.000 Euro. Erwartungsgemäß können

größere Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern höhere durchschnittliche Einsparungen erzielen als kleine Betriebe. Aber auch die kleinen Betriebe können erhebliche Einsparungen verbuchen.

- So können die elf Betriebe, die unter 100 Mitarbeiter haben, durchschnittlich 32.272 Euro pro Jahr einsparen.
- Die sechs Betriebe, welche zwischen 101 und 250 Mitarbeiter beschäftigen, reduzieren ihre Kosten im Durchschnitt um 34.961 Euro pro Jahr.
- Die sechs Betriebe mit 251 bis 500 Mitarbeitern sparen durch die umgesetzten Maßnahmen jährlich durchschnittlich 38.662 Euro ein.

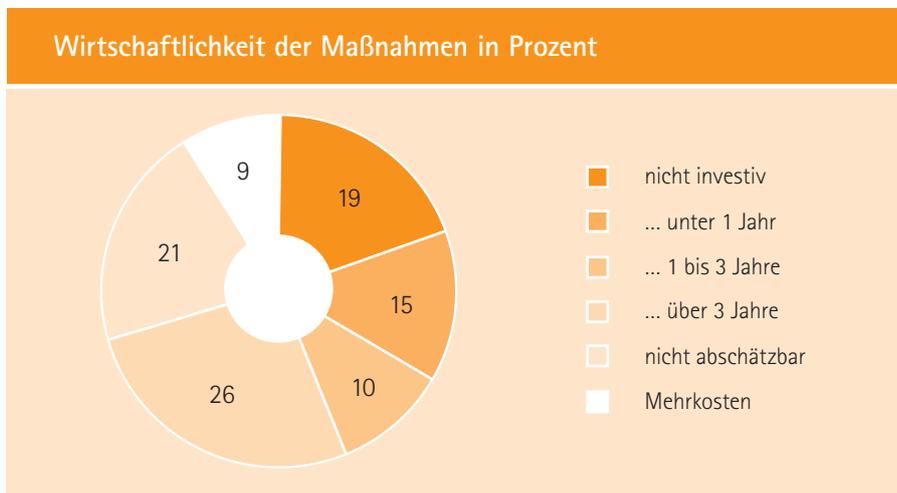
1 | Quelle: EnergieAgentur NRW, Angaben für 4 Personen laut EnergieCheck, Stand: 2012
<http://www.ea-nrw.de/tools/energiecheck/default.asp?site=ea>

- Die 14 größten Betriebe mit jeweils mehr als 500 Mitarbeitern kommen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 67.213 Euro pro Jahr und erzielen damit die höchste durchschnittliche Einsparsumme.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

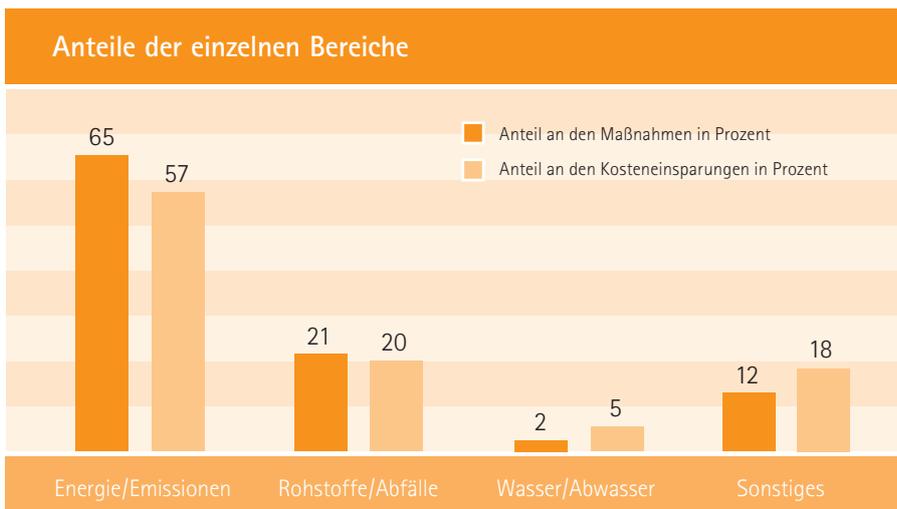
Die Wirtschaftlichkeitsbewertung verzeichnet ebenfalls positive Ergebnisse. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen insgesamt über vier Millionen Euro.

- 19 Prozent der Maßnahmen sind nicht investiv und zum Teil sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation erforderlich oder es werden Verbesserungen durch Information und Motivation der Mitarbeiter erreicht.
- Bei 15 Prozent der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter einem Jahr. Die Investitionssumme dieser Maßnahmen beträgt zusammen 61.196 Euro.
- Zehn Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von einem bis drei Jahren. Die Investitionen betragen für diese Maßnahmen zusammen 1.979.130 Euro.
- 26 Prozent der Maßnahmen sind mit größeren Investitionen verbunden und amortisieren sich erst nach mehr als drei Jahren (1.365.955 Euro).
- Bei 21 Prozent der Maßnahmen kann der ökonomische Nutzen nicht genau in Zahlen ausgedrückt werden. Auch hier werden hohe Investitionen getätigt (440.500 Euro).
- Neun Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten in Höhe von insgesamt 226.900 Euro verbunden.



Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

Bereich	Einsparungen	Anzahl der Maßnahmen
Energie/Emissionen	1.002.439 €	140
Rohstoffe/Abfälle	343.503 €	45
Wasser/Abwasser	83.981 €	5
Sonstiges	307.786 €	27
Gesamt	1.737.709 €	217



Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

Energie und Emissionen

Die Mehrzahl der durchgeführten und geplanten Maßnahmen – insgesamt 140 – zielt auf die Verringerung des Energieverbrauchs und die Reduzierung der dadurch entstehenden Emissionen. Mit einem Anteil von 58 Prozent an den Gesamt-

einsparungen sind in dem Bereich Energie und Emissionen die größten Einsparungen zu verzeichnen. Sie belaufen sich auf insgesamt über 1.002.439 Euro. Schwerpunktmäßig wurden folgende Maßnahmen entwickelt:

- Größere Maßnahmen, wie die Umrüstung auf energieeffiziente Anlagen, die Inbetriebnahme einer Kraft-Wärme-Kopplung sowie die Optimierung von Schaltzeiten technischer Anlagen tragen zu den Einsparungen in diesem Bereich bei.

- Einsparungen im Bereich Strom werden auch durch den Einsatz von energie-sparenden Leuchtmitteln (vor allem LEDs), der Reduzierung des Leuchtmittelwechsels und durch den Einbau von Bewegungsmeldern erreicht. Auch der Einsatz energiesparender Geräte und die Reduzierung von Druckluftleckagen führen zu Einsparungen von Energie und somit CO₂-Emissionen. Aber auch die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter zu energiebewusstem Verhalten, beispielsweise für das Abschalten der PCs am Ende des Arbeitstages, leisten hierzu einen Beitrag.
- Bei der Reduzierung der Wärmeenergie stehen der Austausch von Heizungsanlagen, die Optimierung von Lüftungs- und Klimaanlage sowie der Einbau von Software zur Gebäudeautomation im Vordergrund. Aber auch bauliche Maßnahmen wie die Verbesserung der Wärmedämmung von Fassaden und Dächern werden umgesetzt.
- Das Ziel der Kraftstoffeinsparung erreichen die ÖKOPROFIT-Betriebe durch die Umstellung des Fuhrparks auf sparsamere Fahrzeuge und die Teilnahme an ökologischen Fahrertrainings. Auch die

Ansaffung von Elektro-Bikes, Elektro-Autos und Elektrobussen spielt eine zunehmend größere Rolle. Ein besonderes Engagement bringen die Mitarbeiter ein, die durch Aktionen wie „mit dem Rad zur Arbeit“ durch Wind und Wetter die CO₂-Einsparungen hart erkämpfen.

Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von 343.503 Euro tragen die 45 Maßnahmen in diesem Bereich zur positiven Gesamtbilanz bei. Die Rohstoff-Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aus der Reduzierung des Papierverbrauchs, dem Einsatz von Recyclingpapier sowie dem doppelseitigen Bedrucken von Papier und Reduzierung der Grammat. Die Reduzierung von Abfällen ist auf die Verbesserung der Abfalltrennsysteme sowie Erhöhung der Recyclingquote zurückzuführen.

Wasser und Abwasser

Mit fünf Maßnahmen im Bereich Wasser/Abwasser werden 83.981 Euro eingespart. Die effektive Kühlung von Vakuumpumpen, der Einbau zusätzlicher Zähler und die Automatisierung der Fabrik-/Kühlwasserversorgung reduzieren den Wasserver-

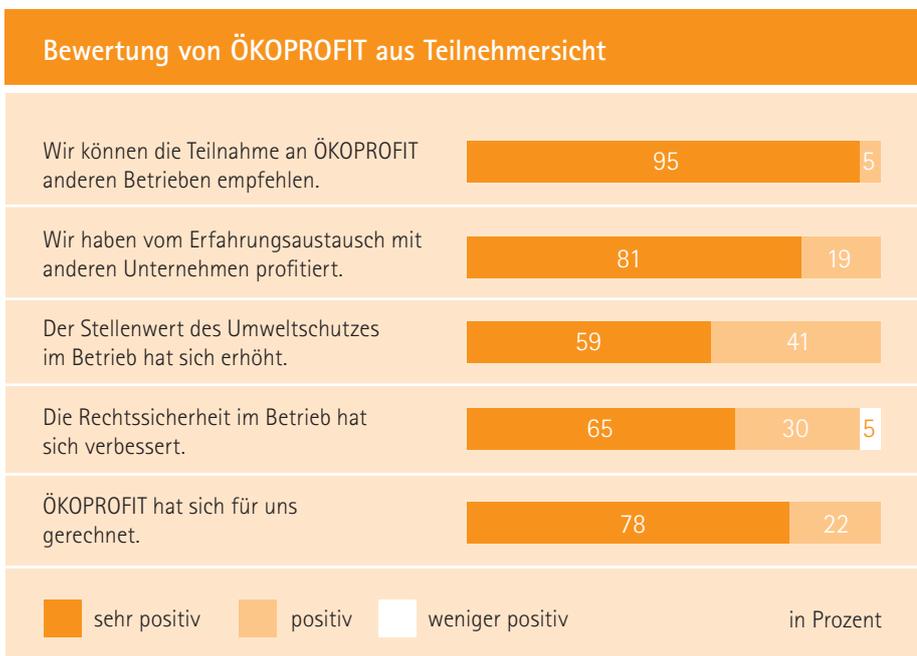
brauch. Weitere Einsparungen werden durch Schulungen für wassersparendes Verhalten verzeichnet.

Sonstige Maßnahmen

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen gefördert, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien eingeordnet werden können oder Effekte in mehr als nur einem der Bereiche Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle und Wasser/Abwasser erzielen. Viele dieser 27 Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen einfach zu quantifizierenden Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und Steigerung der Effizienz im Unternehmen darstellen. Hier sind vor allem die Maßnahmen im Bereich der Mitarbeitermotivation und Mitarbeitersensibilisierung für Umweltthemen zu nennen. Diese Maßnahmen sind nicht mehr weg zu denken und maßgeblich am Erfolg des Projektes ÖKOPROFIT beteiligt.

Hohe Zufriedenheit

Die genannten Ergebnisse, aber vor allem auch der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander tragen zum nachhaltigen Erfolg von ÖKOPROFIT bei. Den Stellenwert dieser Faktoren kann man an der folgenden Umfrage ablesen, die im Anschluss an das Projekt durchgeführt wurde. 78 Prozent der Betriebe sind der Meinung, dass sich ÖKOPROFIT für sie gerechnet hat. Eine Verbesserung der Rechtssicherheit konnte bei 65 Prozent der Teilnehmer verzeichnet werden. Bei 59 Prozent der Betriebe hat sich durch das Projekt der Stellenwert des Umweltschutzes erhöht, bei den anderen 41 Prozent zumindest teilweise. 81 Prozent der Teilnehmer konnten von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben profitieren. Als Konsequenz der vielen positiven Effekte des Projektes empfehlen 95 Prozent der Teilnehmer des Jahrgangs 2014 anderen Unternehmen die Teilnahme an ÖKOPROFIT weiter.



ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014 – Kurzprofile der Betriebe

Einsteiger-Betriebe	Branche	Mitarbeiter	Seite
Aareal Bank AG	Finanzdienstleister	725	16
ALLROUND Services Barmer GmbH	Gebäudereinigung/Natursteinbehandlung	100	17
AVL Deutschland GmbH	Automobil-Zulieferer	105	18
BRITA GmbH	Chemie	647	19
Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Wiesbaden	Logistik	432	20
Haas & Co. Magnettechnik GmbH	Industrie & Handel	26	21
Handwerkskammer Wiesbaden	Dienstleistung/Interessenvertretung	145	22
Hochschule RheinMain, Campus Kurt-Schumacher-Ring	Wissenschaft	245	23
Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek	Bibliothek	39	24
Philippi GmbH & Co. KG	Metallbau	22	25
RIGK GmbH	Umweltdienstleister	20	26
Schreinerei Gerd Michel e.K.	Handwerk	9	27
US-Army Garrison Wiesbaden, Lodge (Hotel)	US-Militär	60	28

Klub-Betriebe	Branche	Mitarbeiter	Seite
Abbott GmbH & Co. KG	Pharma und Diagnostik	1.400	29
Brillen Bouffier GmbH	Augenoptik	25	30
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG	Verlagswesen	444	31
Dow Corning GmbH	Chemie	350	32
Eckelmann AG	Automatisierungs- und Steuerungstechnik	248	33
Enovos Energie Deutschland GmbH	Energieversorger	70	34
ESWE Verkehrsgesellschaft mbH	Verkehrsbetrieb	519	35
ESWE Versorgungs AG	Energie- und Wasserversorger	607	36
EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH	Werkstatt/Wohnanlage	400	37
Henkell & Co.-Gruppe	Getränkeindustrie	553	38
Hessisches Staatstheater Wiesbaden	Theater	600	39
Hoffmann Service GmbH & Co. KG	Gebäudereinigung/Dienstleistungskonzepte	475	40
Huhle Stahl- und Metallbau GmbH	Stahl- und Metallbau	98	41
Mitsubishi Polyester Film GmbH	Chemie	504	42
Nassauische Sparkasse (Naspa)	Finanzdienstleister	542	43
R+V Versicherung AG	Versicherung	4.600	44
SCHUFA Holding AG	Dienstleistung	372	45
Smiths Heimann GmbH	Elektroindustrie/Sicherheitstechnik	602	46
Sopro Bauchemie GmbH	Chemie	115	47
SV Sparkassenversicherung Holding AG	Versicherung	634	48
Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden	Öffentliche Verwaltung	88	49
Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH	Gesundheitswesen	750	50
WERO-MEDICAL Werner Michallik GmbH & Co. KG	Großhandel/Dienstleistung	70	51
wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus	Freie Wohlfahrtspflege	300	52

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Aareal Bank AG

Paulinenstraße 15, 65189 Wiesbaden
www.aareal-bank.com

gegründet: 1923
Mitarbeiter: 725 Standort Wiesbaden, 2.560 im Konzern
Henning Zander
Tel.: 0611 348-2009, Fax: 0611 348-7-2009
henning.zander@aareal-bank.com



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Das Projektteam (v.l.n.r.): Henning Zander, Alice Haupt, Andreas Oksas, Uwe Müller

Local Expertise meets Global Excellence

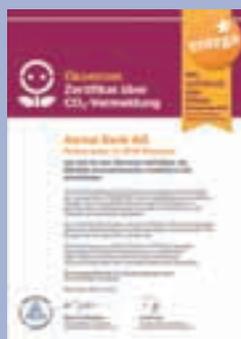
Die Aareal Bank Gruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden ist einer der führenden internationalen Immobilienspezialisten. Sie ist mit Mitarbeitern aus über 30 Nationen auf drei Kontinenten - in Europa, Nordamerika und Asien - vertreten. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die im MDAX gelistete Aareal Bank AG. Unter ihrem Dach sind die Unternehmen der Gruppe in den Geschäftssegmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen gebündelt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
- Umstellung auf Ökostrom aus 100 % Wasserkraft - Einführung einer CO ₂ -Obergrenze bei Neubeschaffung von Dienstwagen - Bezug von Kopierpapier mit einer geringeren Grammatur	k. A.	Ökostrom: Einsparung von 3.088 t CO ₂ Kopierpapier: Einsparung von ca. 1,5 t Papier	k. A.	12/2013
Umrüstung Beleuchtung Tiefgarage auf LED (erster Abschnitt)	2.250 €	ca. 7.000 kWh Strom, Reduktion des Leuchtmittelwechsels	18.000 €	12/2014
Zusätzliche Software (ECO-Monitoring) für die Gebäudeautomation	4.375 €	ca. 3.500 kWh Strom, ca. 35.000 kWh Wärme, ca. 7,8 t CO ₂ aus Wärmeeinsparung	2.500 €	12/2014
Umrüstung Beleuchtung Tiefgarage auf LED (zweiter Abschnitt)	6.250 €	ca. 20.000 kWh Strom, Reduktion des Leuchtmittelwechsels	50.000 €	10/2015
Einbau von Bewegungsmeldern in Fluren und Nebenräumen	1.500 €	ca. 6.000 kWh Strom	7.500 €	12/2015
Optimierung der Sollwerte und Schaltzeiten der technischen Anlagen	19.650 €	ca. 15.000 kWh Strom, ca. 159.000 kWh Wärme, ca. 35,5 t CO ₂ aus Wärmeeinsparung	20.000 €	12/2015
Einbau von hocheffizienten Umwälzpumpen (fortlaufende Maßnahme)	2.750 €	ca. 11.000 kWh Strom	15.000 €	12/2015
Pro Jahr sparen wir ein	36.775 €	Energie/Emissionen: 62.500 kWh Strom, 194.000 kWh Wärme, 3.131 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 1,5 t Papier		

„Mit ÖKOPROFIT wollten wir unser Umweltmanagementsystem weiterentwickeln, unseren Ressourceneinsatz optimieren und Netzwerkmöglichkeiten mit lokalen Betrieben nutzen. Wir haben konkrete Maßnahmen entwickelt und haben über die individuellen Beratungstermine und Workshops mit den anderen Betrieben neue Anregungen erhalten.“

Henning Zander, Konzernnachhaltigkeitsbeauftragter



UNSERE BESTE MASSNAHME

Umstellung auf Ökostrom aus 100 % Wasserkraft

Seit Januar 2014 werden unsere beiden größten Standorte Wiesbaden und Mainz sowie weitere deutsche Standorte mit Ökostrom aus Wasserkraft versorgt. Dadurch vermeidet die Aareal Bank jährlich die Entstehung von ca. 3.000 Tonnen Kohlendioxid.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



ALLROUND Services Barmeier GmbH

Wupperstraße 4, 65201 Wiesbaden
www.allround-services.de

gegründet: 1977
Mitarbeiter: 100-150

Rolf Barmeier
Tel.: 0611 271350, Fax: 0611 260136
n.barmeier@allround-services.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Das ALLROUND-Ökoprofit-Team

Leistung erbringen, die unsere Kunden begeistert!

Die Firma ALLROUND Services ist spezialisiert auf Gebäudereinigung und Natursteinbehandlung. Dabei leiten Effizienz, Flexibilität und Kompetenz unser Handeln. Neue Ideen und Konzepte werden von uns mit Begeisterung umgesetzt. Unsere Teamstruktur ermöglicht die schnelle Entscheidungsfindung. Langjährig beschäftigte Mitarbeiter sorgen für eine kompetente Umsetzung. Unsere Servicepalette erweitern wir ständig um den Kundenbedürfnissen zu entsprechen: Rundum Service!

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Anschaffung eines neuen Multifunktionsdruckers	2.500 €	Reduktion der Papier- und Tintenmenge und Innenraumbelastung	4.752 €	10/2013
Optimierung des Abfallsystems	-	Reduktion der Restmüllmenge	-	03/2014
Einbau eines neuen Warmwasserspeichers	550 €	10.500 kWh Erdgas, 2,1 t CO ₂	2.200 €	05/2014
Verwendung ökologischer Reinigungsprodukte	-	Laufende Prüfung zur Substituierung umweltschädlicher Chemie	-	laufend
Optimierung von Lagerbestand, Einkauf und Verteilung	noch nicht bezifferbar	Weniger Chemie auf Lager und im Umlauf	-	laufend
Einsatz von Wiederbefüllungssystemen	noch nicht bezifferbar	Reduktion der Rohstoffmenge für Verpackungen	-	laufend
Optimierung des Fuhrparkmanagement	3.000 €	Einsparung von CO ₂ -Emissionen, Einsparung von Fahrzeugen	1.500 €	laufend
Pro Jahr sparen wir ein	6.050 €	Energie/Emissionen: 10.500 kWh Erdgas, 2,1 t CO ₂		

„Der verantwortungsbewusste Umgang mit Mensch und Umwelt ist in unserem Unternehmen fest verankert. ÖKO-PROFIT bietet für uns eine ideale Möglichkeit, diese Orientierung zu optimieren und nach außen zu dokumentieren. Durch die Teilnahme haben wir neue Impulse bekommen und eine Vielzahl konkreter Maßnahmen durchgeführt.“

Nina Barmeier, Prokuristin



UNSERE BESTE MASSNAHME

Optimierung des Fuhrparkmanagements

Im Rahmen der Optimierung unseres Fuhrparkmanagements konnten wir die Anzahl unserer Fahrzeuge reduzieren. Die Maßnahme umfasst zudem ein Fahrer-Ökotraining und die komplette Umstellung der Flotte auf ökologisch orientierte Ausstattungsvarianten.



AVL Deutschland GmbH

Peter-Sander-Straße 32, 55252 Mainz-Kastel
www.avl.com

gegründet: 1976
Mitarbeiter: 105

Gerhard Haß
Tel.: 06134 7179-320, Fax: 06134 3588
gerhard.hass@avl.com

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014

Wir bieten Dienstleistungen und Produkte an mit dem Ziel, Umweltbelastungen weltweit zu reduzieren.

AVL ist das weltweit größte, unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen für PKW, LKW und Großmotoren. Ziel ist es, den Wirkungsgrad zu erhöhen und den Kohlendioxid-Ausstoß zu verringern. AVL wurde 1948 in Graz (Österreich) gegründet und beschäftigt zurzeit weltweit rund 6.500 Mitarbeiter. In Deutschland sind derzeit zirka 650 Mitarbeiter beschäftigt, davon etwa 105 in Mainz-Kastel.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Einsatzplanung der CS-Mitarbeiter über CSS-Mobile mit Skill-Matrix	4.000 €	3.000 l Kraftstoff, 7,4 t CO ₂	15.000 €	09/2014
Alle zentralen Drucker per Defaulteinstellung auf Duplex-Druck umstellen	500 €	ca. 41.000 Blatt Papiereinsparung	300 €	09/2014
Einführung der Mülltrennung	nicht bezifferbar	Reduzierung Restmüll, Erhöhung der Recyclingquote	500 €	10/2014
Präsenzmelder, LED-Technik	380 €	ca. 1.600 kWh Strom, 0,9 t CO ₂	2.600 €	10/2014
Pro Jahr sparen wir ein	4.880 €	Energie/Emissionen: 1.600 kWh Strom, 3.000 l Kraftstoff, 8,3 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: ca. 41.000 Blatt Papier		

„Unsere Geschäftsgrundlage ist die Minderung des Kraftstoffverbrauchs, die Emissionsreduktion und die ständige Verbesserung der Antriebstechniken. Die AVL Deutschland GmbH schafft bei ihren Mitarbeitern ein Bewusstsein zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.“

Gerhard Haß, Projektleiter ÖKOPROFIT



UNSERE BESTE MASSNAHME

Einsatzplanungstool zur Reduzierung von Fahrzeiten und Kraftstoffverbrauch

Durch den Einsatz eines intelligenten Planungstools ist es möglich, Servicetechniker in Abhängigkeit ihrer Skills zum nächstgelegenen Einsatzort zu schicken. Die hier abgegebene Schätzung ist sehr konservativ.



BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 4, 65232 Taunusstein
www.brita.de

gegründet: 1966
Mitarbeiter: 1.182 weltweit/647 in Deutschland

Stephan Herbst
Tel.: 06128 746-5926, Fax: 06128 746-8926
SHerbst@brita.net



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014
ISO 14001 und OHSAS 18001, beides seit 2011
ISO 9001 seit 2009



Das BRITA-ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Stephan Herbst, Jürgen Schmitt, Andreas Scherer, Viola Joncic, Fabio Schubert, Dr. Günter Schneider

Unsere Vision: Wir werden die Art und Weise, wie Menschen Wasser trinken, nachhaltig verändern.

BRITA ist einer der führenden Experten für optimiertes und individualisiertes Trinkwasser. Das Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für Trinkwasser-optimierung im Haushalt, effiziente Systeme für den Einsatz in Großgeräten der Bereiche Gastronomie, Hotellerie und Vending sowie Trinkwasserspender für Büros, Schulen oder Krankenhäuser und Pflegeheime. Durch 17 Tochtergesellschaften sowie Beteiligungen und Partner in über 60 Ländern ist BRITA auf allen Kontinenten vertreten.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Effektive Kühlung von Vakuumpumpen	37.840 €	9.200 l Wasser	30.200 €	06/2013
Abwärmenutzung der Kompressoren und Dampferzeuger	20.000 €	Gas- und Stromersparungen	-	06/2013
Entsorgerwechsel zu regionalem Anbieter am Zentrallager Frankfurt	4.500 €	5,2 t CO ₂	-	04/2014
Reaktivierung der gebrauchten Aktivkohle für neue Kartuschen	45.700 €	80 t Rohmaterial durch Recycling, 44 t CO ₂ durch Transporte und Rohstoffherstellung	-	06/2014
Wasserkreislauf-führung Regenerier-Anlage für Ionenaustauscher	25.000 €	3.200.000 l Wasser (10 %)	25.000 €	01/2015
Pro Jahr sparen wir ein	133.040 €	Energie/Emissionen: 49,2 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 80 t Rohmaterial Wasser/Abwasser: 3.209.200 l Frischwasser		

„Mit der Teilnahme an ÖKOPROFIT wollten wir im Umweltbereich unser regionales Netzwerk stärken. Durch die externe Beratung konnten wir Schwachpunkte bestimmen und Verbesserungen starten. Durch die Netzwerktreffen haben wir neue, praktikable Ideen gewonnen – Ideen aus der Praxis für die Praxis.“

Stephan Herbst, Senior Manager Health, Safety and Environment



UNSERE BESTE MASSNAHME

Ökoprofitabler Entsorgerwechsel

Durch den Wechsel des fünfzig Kilometer entfernten Entsorgers zu einem Anbieter in der Nachbarschaft konnten wir Kosten und Emissionen durch Transporte deutlich reduzieren.



Deutsche Post AG,
Niederlassung BRIEF Wiesbaden
 Peter-Sander-Straße 29-31, 55252 Mainz-Kastel
 www.DeutschePost.de
 gegründet: 1996
 Mitarbeiter: 432 (am Standort), 3.257 gesamt
 Dieter Döring
 Tel.: 06134 20619-00, Fax: 06134 20619-09
 Dieter.Doering@DeutschePost.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014
 DIN EN ISO 14001 seit 2008



Unser Umweltteam (v.l.n.r.):
 Sandra Schneider, Markus Waldherr,
 Roland Eckert, Dieter Döring

DIE Post für Deutschland.

Mit unseren ca. 3.300 Mitarbeitern an 81 Standorten bieten wir unseren 1,7 Millionen Kunden in den Postleitzahlbereichen 64 und 65 alle postalischen Serviceleistungen in erstklassiger Qualität. In der Zustellung setzen wir vermehrt auf den Einsatz von Elektromobilität. In der Verbundzustellung sind derzeit drei elektrisch betriebene Auslieferungsfahrzeuge im Einsatz, in der Briefzustellung 75 E-Bikes und 30 E-Trikes. Bis 2017 werden alle Fahrräder durch E-Bikes/E-Trikes ersetzt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Kühlung Serverraum: Umrüstung auf direkte Serverkühlung und Abführung der entstehenden Warmluft. Im Winter Nutzung der Abluft zur Unterstützung der Heizung.	4.000 €	20.000 kWh Strom, 11,1 t CO ₂	79.000 €	10/2013
Einsatz von 3 elektrisch betriebenen Zustellfahrzeugen in der Verbundzustellung (Ausweitung geplant)	4.320 €	3.200 l Diesel, 5,2 t CO ₂	-	01/2014
Information der Mitarbeiter im Bereich Abfalltrennung	1.564 €	Sensibilisierung der Mitarbeiter, Erhöhung Recyclingquote, Entsorgung elektronischer Altgeräte	-	05/2014
Aufruf zu Vorschlägen im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens im Bereich Umweltschutz	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	-	05/2014
Bekanntgabe von Verbrauchskennzahlen	nicht bezifferbar	Sensibilisierung der Mitarbeiter	-	05/2014
Umstellung der Drucker auf standardmäßig doppelseitigen Druck	1.230 €	Reduzierung Verbrauch Toner und Papier	-	05/2014
Umrüstung der Lichtsteuerung (Präsenzmelder in Toiletten und Fluren des Verwaltungsgebäudes)	1.200 €	6.000 kWh Strom, 3,3 t CO ₂	4.740 €	09/2014
Prüfung Umrüstung Außenbeleuchtung auf energieeffiziente Technik (T5-Leuchten, LED)	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	05/2015
Pro Jahr sparen wir ein	12.314 €	Energie/Emissionen: 26.000 kWh Strom, 3.200 l Diesel, 19,6 t CO ₂		

„Durch kontinuierliche Verbesserungen wollen wir die Umweltbelastungen durch unser Logistikgeschäft minimieren und unseren Kunden nachhaltige Lösungen anbieten. Insbesondere der branchenübergreifende Austausch mit den Projektteilnehmern hat uns neue Perspektiven und Ideen zur Umsetzung unserer Umweltziele vermittelt.“

Lorenz Erbar, Leiter der Niederlassung



UNSERE BESTE MASSNAHME

Umrüstung der Lichtsteuerung auf Präsenzmelder

Durch die Umrüstung der Lichtsteuerung in den Fluren und Toilettenanlagen im Verwaltungsgebäude können jährlich 6.000 Kilowattstunden Strom eingespart werden.



Haas & Co. Magnettechnik GmbH

Borsigstraße 8, 65205 Wiesbaden
www.haas-magnettechnik.com

gegründet: 1972
Mitarbeiter: 26

Peter Larard
Tel.: 06122 1407-27, Fax: 06122 1407-29
peter.larard@haas-magnettechnik.com



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Thomas Stehling,
Peter Larard, Ines Kreft, Christopher Haas

schnell . kompetent . hochwertig

Haas & Co. entwickelt, produziert und vertreibt seit 1972 Magnetfolien, Magnetbänder, technische Magnete sowie magnetische Sonderanfertigungen in höchster Qualität. Eine Reihe von Patenten und Gebrauchsmustern belegen die Innovationsfreudigkeit eines der marktführenden Unternehmen in der Magnettechnik. Kunden aus ganz Europa vertrauen auf die Kompetenz und den schnellen Service von Haas & Co., um für ihre Wünsche und Anforderungen eine individuelle Magnetlösung zu erhalten.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Einführung eines CWS-Systems in den Sanitärräumen	200 €	Emissionseinsparung	k. A.	01/2014
Temperaturerhöhung der Klimaanlage im Serverraum	515 €	2.240 kWh Strom, 0,9 t CO ₂	-	02/2014
Anschaffung neuer Firmenwagen für den Vertrieb	600 €	425 l Kraftstoff, 1,1 t CO ₂	Leasing	10/2014
Optimierung der Druckluftanlage durch einen effizienteren Kompressor	1.012 €	4.400 kWh Strom, 1 t CO ₂	15.000 €	11/2014
Umstellung auf CO ₂ -neutralen Post- und Paketversand	-	Ausgleich von transportbedingten Emissionen	k. A.	06/2014 01/2015
Recycling von Magnetfolien und Magnetbändern aus der Produktion	5.500 €	Einsparung von ca. 38 t Restmüll	-	01/2015
Pro Jahr sparen wir ein	7.827 €	Energie/Emissionen: 6.640 kWh Strom, 425 l Kraftstoff, 3 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 38 t Restmüll		

„Wir setzen seit jeher auf nachhaltige Unternehmensführung. ÖKOPROFIT sollte uns neue Wege aufzeigen, wie wir noch wirkungsvoller die Umwelt schonen und gleichzeitig ökonomischen Nutzen haben. Außerdem erreichten wir eine weitere Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für ökologisches und wirtschaftliches Handeln.“

Christopher Haas, Geschäftsführer



UNSERE BESTE MASSNAHME

Recycling von Magnetfolien und Magnetbändern aus der Produktion

Anfallende Reste der Produktion und Weiterverarbeitung von Magnetfolie werden zukünftig dem Recyclingkreislauf zugeführt. Daraus ergibt sich eine Ersparnis von circa 38 Tonnen im Jahr, beziehungsweise rund 5.500 Euro jährlich.



Handwerkskammer Wiesbaden
 Bierstadter Straße 45, 65189 Wiesbaden
 www.hwk-wiesbaden.de
 gegründet: 1900
 Mitarbeiter: 145
 Christa Thomé
 Tel.: 0611 136-136, Fax: 0611 136-8136
 christa.thome@hwk-wiesbaden.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Holger Lorenz, Anja Meystädt, Christa Thomé, Hans-Peter Simon

Wir verstehen unser Handwerk – Handwerkskammer Wiesbaden

Wir sind eine Selbstverwaltungseinrichtung, Interessenvertretung und ein Zentrum vielfältiger Dienstleistungen für über 25.000 Handwerksbetriebe mit rund 115.000 Beschäftigten und circa 10.000 Lehrlingen. Unsere Berufsbildungs- und Technologiezentren in Wiesbaden und Wetzlar sind Qualifizierungszentren für Aus- und Weiterbildung.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung der Arbeitsplatzcomputer auf green IT-Geräte	648 €	4.300 kWh Strom, 0,7 t CO ₂	-	02/2014
Weitgehende Umrüstung auf LED-Leuchtmittel	305 €	2.025 kWh Strom, 0,3 t CO ₂	1.468 €	03/2014
Aufbringen einer Wildblumensaat und Entwicklung einer Graswiese	360 €	Entstehen einer ökologisch wertvolleren Fläche. Eingesparte Mähfläche: 500 m ²	50 €	04/2014
Hinweisschilder „Bitte Licht aus“ in allen WC’s	72 €	537 kWh Strom, 0,09 t CO ₂	-	05/2014
Einführung „Gelber Sack“ in allen Teeküchen	1.100 €	34.320 l Restmüll	220 €	05/2014
Abschaffung des Kaltgetränke-Automates; Getränke aus Eigenbewirtung	301 €	2.000 kWh Strom, 0,3 t CO ₂	-	06/2014
Kühlung Serverraum durch freie Kühlung	300 €	2.000 kWh Strom, 0,3 t CO ₂	3.000 €	01/2015
PKW-Pool – Umstellung auf einheitliches System Hybrid oder Gas	noch nicht bekannt	7,5 t CO ₂ (1,5 t CO ₂ pro PKW/a)	noch nicht bekannt	12/2015
Pro Jahr sparen wir ein	3.086 €	Energie/Emissionen: 10.862 kWh Strom, 9,19 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 34.320 l Restmüll		

„Das Handwerk ist auf nachhaltiges Handeln ausgelegt. Diesem Gedanken sind wir verpflichtet. ÖKOPROFIT unterstützt uns darin, einen hohen ökologischen Nutzen durch ökonomisch sinnvolles Handeln zu erreichen. Auch viele kleine Maßnahmen haben große ökologische und ökonomische Wirkung.“

Dipl.-Ök. Harald Brandes, Hauptgeschäftsführer



UNSERE BESTE MASSNAHME

Wildblumenwiese mit Insektenhotel

Wir haben eine Rasenfläche in eine Blumenwiese mit Insektenhotel umgewandelt. Dadurch entstand eine ökologisch wertvolle Fläche bei 360 Euro Einsparung durch den geringeren Pflegeaufwand.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



**Hochschule RheinMain,
Campus Kurt-Schumacher-Ring**
Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden
www.hs-rm.de
gegründet: 1971
Mitarbeiter: 245
Rainer Scholl
Tel.: 0611 9495-1110, Fax: 0611 9495-1526
rainer.scholl@hs-rm.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Almut Koulen, Tina Hoffmann, Dagmar Rößler, Andrea Karch, Wilfried Friedl, Elisabeth Simsch, Rainer Scholl, Nicole Didierjean, Volker Haubold, Lioba Röser, Michael Waller

Wir coachen Sie zum Erfolg – und das nachhaltig!

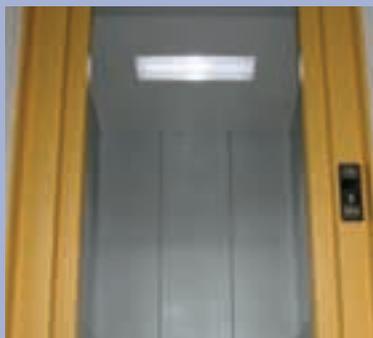
Die Hochschule RheinMain bietet optimale Bildungs- und Berufschancen, indem sie ihre günstige geographische Lage, ihre konsequente Nähe zum Markt und zur Gesellschaft, ihre Forschungsaktivitäten und ihren gelebten Teamgeist zu einzigartiger Praxis- und Lebensnähe verbindet. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen die Studierenden. Die nachhaltige gesellschaftliche Verantwortung ist sowohl Bestandteil der 54 Studiengänge als auch des Dienstbetriebes der Hochschule RheinMain.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
LED-Beleuchtung in Aufzügen	640 €	3.200 kWh Strom	480 €	06/2014
Austausch Heizungspumpen	2.383 €	12.916 kWh Strom	4.300 €	06/2014
Umrüstung Ausstellungsbeleuchtung auf LED	633 €	3.168 kWh Strom	577 €	07/2014
Optimierung der Elektroschrottsorgung	noch nicht bezifferbar	Energie- und Emissionseinsparungen durch weniger Fahrten	noch nicht bezifferbar	09/2014
Keller-Leuchten mit Präsenzmeldern ausstatten	601 €	3.005 kWh Strom	1.150 €	02/2015
Aktionstag für Mitarbeiter und Studierende (Umwelt/Energie)	noch nicht bezifferbar	Sensibilisierung und Information von Mitarbeitern und Studierenden	noch nicht bezifferbar	06/2015
Pro Jahr sparen wir ein	4.257 €	Energie/Emissionen: 22.289 kWh Strom		

„Wir wollten die schon erreichten Standards in den Bereichen Energiemanagement, Nachhaltigkeit und Beschaffung verbessern. Durch ÖKOPROFIT bekamen wir die Möglichkeit, von Erfahrungen anderer zu profitieren und konnten dadurch neue Potenziale ermitteln.“

Rainer Scholl, Abteilungsleiter Bau, Technik, Liegenschaften; ÖKOPROFIT Projektverantwortlicher



UNSERE BESTE MASSNAHME

Umstellung Beleuchtung der Aufzüge

Die Aufzugsbeleuchtung ist während der gesamten Öffnungszeiten in Betrieb. Durch Umrüstung auf LED-Beleuchtung werden jährlich 640 Euro (3.200 kWh) eingespart.



Hochschule RheinMain, Hochschul- und Landesbibliothek, Standort Rheinstraße

Rheinstraße 55/57, 65185 Wiesbaden
 www.hs-rm.de/hlb
 gegründet: 1813
 Mitarbeiter: 39
 Dr. Martin Mayer
 Tel.: 0611 9495-1890, Fax: 0611 9495-1809
 martin.mayer@hs-rm.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Dr. Martin Mayer, Dr. Marion Grabka, Michael Fischer, Dagmar Rößler, Volker Haubold, Lioba Röser, Wilfried Friedl, Michael Waller

Eine Bibliothek für Alle(s)!

Die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain bietet an ihren fünf Standorten Serviceleistungen für die Angehörigen der Hochschule sowie für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region, steht aber auch allen anderen Interessierten offen. Ihr Spektrum reicht von einer Million gedruckter Medien, darunter auch viele historische Bestände, bis hin zu zahlreichen elektronischen Angeboten. Der Standort Rheinstraße in einem Gebäude aus dem Jahr 1913 vereint somit Tradition und Moderne.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Austausch Foyerbeleuchtung auf LED	936 €	4.680 kWh Strom, 2,6 t CO ₂	780 €	06/2014
Austausch Beleuchtung Regale im Lesesaal auf LED	702 €	3.510 kWh Strom, 2 t CO ₂	585 €	07/2014
Austausch Heizungsanlage mit Energieeffizienzpumpen, Kessel	7.000 €	ca. 110.000 kWh Erdgas, 22,1 t CO ₂	140.000 €	06/2015
Anbindung der Liegenschaft an das Energiemonitoringsystem der HSRM	nicht bezifferbar	Energieeinsparpotenziale werden aufgedeckt	5.000 €	06/2015
Einbau von Präsenzmeldern auf der Galerie des Lesesaals	588 €	2.940 kWh Strom, 1,6 t CO ₂	300 €	06/2015
Pro Jahr sparen wir ein	9.226 €	Energie/Emissionen: 11.130 kWh Strom, ca. 110.000 kWh Erdgas, 28,3 t CO ₂		

„Die Tipps bei den Vor-Ort-Terminen zu Energieeinsparung, Abfallentsorgung und Ressourceneffizienz sowie der Austausch mit anderen Projektpartnern waren sehr hilfreich. Bei ÖKOPROFIT konnten wir Erfahrungen sammeln, wie sich ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude und betrieblicher Umweltschutz miteinander vereinbaren lassen.“

Dr. Marion Grabka, Direktorin der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain



UNSERE BESTE MASSNAHME

Umrüstung der Foyerbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel

Wir haben die indirekte Beleuchtung des Foyers von bisher T8-Leuchtstofflampen mit KVG auf LED-Beleuchtung umgestellt. Dies spart circa 4.680 Kilowattstunden pro Jahr ein und rechnet sich in nur zehn Monaten.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Philippi GmbH & Co. KG Metallbau seit 1866

Kloppenheimer Weg 1, 65191 Wiesbaden
www.philippi-metallbau.de

gegründet: 1866
Mitarbeiter: 22

Thorsten Hahn
Tel.: 0611 94593-31, Fax: 0611 94593-36
hahn@philippi-metallbau.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Profilbearbeitungszentrum der Firma Philippi

Teamgeist. Spürt bei uns jeder Kunde.

Philippi gehört zu den Top Unternehmen der Branche. 2016 feiert Philippi 150-jähriges Bestehen. Wir stellen Fenster, Türen, Fassaden aus Glas und Stahlbauteile wie Geländer, Handläufe, Treppen oder Dächer her. 2006 haben wir unseren neuen Firmensitz in Wiesbaden-Bierstadt bezogen, wo mit hochmodernen CNC-Maschinen gefertigt wird. Ausbildung wird bei uns groß geschrieben, wir bilden jedes Jahr Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik und seit neuestem auch Technische Systemplaner aus.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Restmüll-Reduzierung durch gezielte Mülltrennung	700 €	Restmüll einsparung	ca. 98 €	bereits erfolgt
Umstellung Mobile Strahler auf LED-Strahler (Baubeleuchtung)	135 €	540 kWh Strom, 0,3 t CO ₂	270 €	bereits erfolgt
Anschaffung von neuen Kopiergeräten (zur Miete)	20 €	Einsparung von Energie und Emissionen	800 €	bereits erfolgt
Umstellung auf ÖKO-Papier für interne Zwecke	-	Ressourcenschonung	-	bereits erfolgt
Umstellung auf moderne Kopiertechnik	20 €	ca. 20 % weniger Papierverbrauch bei etwa 1.600 Blatt pro Jahr	Leasing	12/2014
Erneuerung Hallenbeleuchtung LED-Technik	1.120 €	1.480 kWh Strom, 0,8 t CO ₂	17.000 €	02/2015
Fahrverhalten ändern, Gewichtsreduzierung Grundausstattung Fahrzeuge	1.100 €	Einsparung von Kraftstoffen und Emissionen	-	02/2015
Anschaffung E-Fahrzeug	1.166 €	ca. 1.275 l Benzin, 3 t CO ₂	40.000 €	ca. 2016
Pro Jahr sparen wir ein	4.261 €	Energie/Emissionen: 2.020 kWh Strom, 1.275 l Benzin, 4,1 t CO ₂		

„Vor unserer Teilnahme an ÖKO-PROFIT wurden viele ökologische Aspekte nicht ausreichend beachtet. ÖKOPROFIT ist der Beginn eines grundsätzlichen Umdenkens.“

Thorsten Hahn, Geschäftsführer und Inhaber
Jürgen Becht, Leitender Angestellter



UNSERE BESTE MASSNAHME

Reduzierung des Restmülls durch gezielte Mülltrennung

Durch gezielte Mülltrennung wurde es möglich, die Restmüllbehälter auf einen 2-Wochen-Rhythmus umzustellen. Zu diesem Zweck wurden gelbe Tonnen für den Fertigungsbereich angeschafft.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



RIGK GmbH

Friedrichstraße 6, 65185 Wiesbaden
www.rigk.de

gegründet: 1992
Mitarbeiter: 20

Mareike Di Leo
Tel.: 0611 308600-10, Fax: 0611 308600-30
dileo@rigk.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014
Umweltmanagement Zertifikat nach DIN EN ISO 14001



Das RIGK-Umweltteam

Nachhaltig denken – noch nachhaltiger handeln.

Die RIGK GmbH bietet Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe innovative Rücknahme-systeme und Recyclinglösungen für Kunststoffverpackungen und Kunststoffe. Als zertifiziertes Fachunternehmen nach DIN EN ISO 9001 und 14001 kümmern wir uns um deren sichere, nachhaltige und umweltgerechte Rückführung/Verwertung, mit verschiedenen Systemen oder ganz individuell.



UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Restmüllenhänger für die Papierkörbe der Büroarbeitsplätze	540 €	Einsparung von 18 m ³ (5,4 t) Restmüll	200 €	02/2014
Umstellung auf umweltverträgliche und biologisch abbaubare Reinigungsmittel	20 €	Vermeidung von ca. 40 l gefahrstoffhaltigen Reinigungsmitteln	40 €	02/2014
Papierumstellung auf ECO-Papier (75 g/m ²) für interne Zwecke	45 €	620 kg Primärzellstoff	-	03/2014
Mitarbeiterinformation „Eigenverantwortung“	-	Mitarbeitermotivation und -sensibilisierung (z.B. bewusster Umgang mit Ressourcen)	100 €	07/2014
Beleuchtungsanpassung (LED), Präsenzmelder Küche und Kopierraum, Austausch Leuchtstoffröhren	79 €	317 kWh Strom, 0,18 t CO ₂	1.000 €	08/2014
Fahrertraining	2.625 €	Konservative Annahme: Einsparung von ca. 10 % = 1.750 l Diesel, 4,3 t CO ₂	1.284 €	10/2014
Geschäftspapierumstellung auf Recyclingpapier (100 g/m ²)	-	Ressourcenschonung	noch nicht bekannt	2015
Dokumentenmanagementsystem	-	Ressourcenschonung u. a. durch Reduzierung des Papierverbrauchs	noch nicht bekannt	Ende 2015
Pro Jahr sparen wir ein	3.309 €	Energie/Emissionen: 317 kWh Strom, 1.750 l Diesel, 4,5 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 620 kg Primärzellstoff, 5,4 t Restmüll, 40 l Reinigungsmittel		

„Als Dienstleister im Umweltbereich wollten wir auch an unserem Verwaltungsstandort Wiesbaden umweltbewusst handeln. Die Teilnahme an ÖKOPROFIT hat uns angespornt, alle innerbetrieblichen Abläufe zu überdenken. Dabei sind wir auf viel Potenzial zum umweltbewussteren Umgang mit Ressourcen und Einsparungen gestoßen.“

Mareike Di Leo, ÖKOPROFIT-Projektleiterin



UNSERE BESTE MASSNAHME

Einführung von Restmüllenhängern an den Büroarbeitsplätzen

Alle Abfallbehälter der 20 Büroarbeitsplätze wurden mit einem Hänger für Restmüll ausgestattet. Hierdurch werden jährlich 18 Kubikmeter Altpapier sortenrein gesammelt und recycelt sowie 540 Euro Entsorgungskosten eingespart.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



Schreinerei Gerd Michel e.K.
 Kurt-Schumacher-Ring 45, 65195 Wiesbaden
 www.schreinerei-wiesbaden.de
 gegründet: 1963
 Mitarbeiter: 9
 Bernd Michel
 Tel.: 0611 408271, Fax: 0611 400844
 michel@schreinerei-wiesbaden.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



Projektleiter Markus Janke

Schreinerei Michel: Hessische Handwerkskunst in höchster Qualität seit 1963 in Familientradition

Die Schreinerei Michel verbindet lange Erfahrung mit dem Anspruch auf höchste Qualität und kompetente und ehrliche Beratung. Das Ergebnis sind hochwertige Schreinerarbeiten: Von Tür, Tor und Fenster über Parkett, Laminat und individuell angefertigter Möbel bis hin zur Restauration besonderer Stücke. Dabei arbeiten wir ausschließlich mit unschädlichen Wasserlacken. Diese Arbeitsweise wurde von der ÖKOPROFIT-Runde 2014 als beste Maßnahme prämiert.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Montage von Bewegungsmeldern	-	Energie- und Emissionseinsparung	1.000 €	umgesetzt
Einbau von LED Tubes	496 €	ca. 2.500 kWh Strom, 1,4 t CO ₂	1.000 €	umgesetzt
Einsatz eines Lackierreinigungsgerätes	150 €	Reduzierung des Reinigungsmittelverbrauchs	356 €	umgesetzt
Umstellung auf Wasserlacke	-	Reduzierung der Gefahrstoffe	-	umgesetzt
Pro Jahr sparen wir ein	646 €	Energie/Emissionen: ca. 2.500 kWh Strom, 1,4 t CO ₂		

„Unsere Motivation, bei ÖKOPROFIT teilzunehmen, war die Erweiterung des Umweltgedankens, die Steigerung unseres Bekanntheitsgrades und die Schaffung rechtlicher Sicherheit. Wir haben viele Denkanstöße zu den Themen Strom, Heizung und Beschaffung erhalten und konnten diese auch in den privaten Bereich weiter tragen.“

Markus Janke, ÖKOPROFIT-Projektverantwortlicher



UNSERE BESTE MASSNAHME

Umstellung auf Wasserlacke

Durch die Umstellung auf unschädliche Wasserlacke benötigen wir 80 Prozent weniger Gefahrstoffe im Jahr. Desweiteren haben Wasserlacke viele ökologische Vorteile.

ÖKOPROFIT-EINSTEIGER



US Army Garrison Wiesbaden Lodge (Hotel)

Mississippi Straße 45, 65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.army.mil/sites/local/

gegründet: 2010
Mitarbeiter: 60

Rainer Kreer
Tel.: 0611 143-5484001, Fax: 0611 143-5484005
helmut.r.kreer.ln@mail.mil



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden 2014



ÖKOPROFIT-Team 2014

USAG Wiesbaden Lodge, das Tor zu Deutschland/Europa

Die US Army Garrison Wiesbaden betreibt seit 2010 ein neu errichtetes Hotel (LODGE) auf dem Hainerberg in Wiesbaden mit 164 Zimmern, einer beheizten Fläche von 11.207 Quadratmetern, ca. 81.000 Gästen und durchschnittlich 57 Beschäftigten. Die LODGE ist der erste Anlaufpunkt für Soldaten und ihre Familien aus Amerika. Hier erhalten sie neben ersten kulturellen Eindrücken unter anderem auch Informationen zu umweltbezogenen Themen und Nachhaltigkeit.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Förderung der Umweltverantwortung; Broschüre/Vorbildfunktion Hotelpersonal	291.095 €	Erwartete Einsparung von 646 MWh Strom, 1.671 MWh Fernwärme, 549 t CO ₂ , 6.916.000 l Wasser in den Wohngebieten durch vorherige Trainings	850 €	fortlaufend
Kühlschränke in nicht belegten Zimmern abschalten	845 €	6.039 kWh Strom, 3,4 t CO ₂	-	umgesetzt
Beleuchtung: Einsatz Bewegungsmelder und LED (verschiedene Bereiche)	1.196 €	8.543 kWh Strom, 4,8 t CO ₂	5.000 €	umgesetzt
Fitness-Raum: Fernseher, Beleuchtung, Timer/Bewegungsmelder	368 €	2.628 kWh Strom, 1,5 t CO ₂	200 €	umgesetzt
Vorbereitungsküche, Biomüll	300 €	1.000 kg Restabfall	50 €	umgesetzt
Trennung von Rest- und Papiermüll in Büroräumen	300 €	1.000 kg Restabfall	100 €	umgesetzt
Einbau separater Zähler für Regenwasserzisterne, Erstattung Versickerungswasser	19.114 €	Reduzierung Trinkwasserverbrauch um 2.963.000 l	-	umgesetzt
Installation Abschließvorrichtung am Abfallsammelplatz, um Mülltourismus zu verhindern	3.000 €	10.000 kg Restabfall	10.000 €	umgesetzt
Pro Jahr sparen wir ein	316.218 €	Energie/Emissionen: 663 MWh Strom, 1.671 MWh Fernwärme, 558,7 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 12.000 kg Restabfall Wasser/Abwasser: 9.879.000 l Frischwasser		

„Durch ÖKOPROFIT verbessern wir den Arbeits- und Umweltschutz, setzen Rohstoffe und Energie effizienter ein und sparen Kosten. Die Erkenntnisse von ÖKOPROFIT finden auf dem gesamten Standort der USAG Wiesbaden Anwendung. Die Auszeichnung lässt uns unser Umweltmanagement noch besser nach außen darstellen.“

Rainer Kreer, Technischer Direktor,
Facilities Management



UNSERE BESTE MASSNAHME

Förderung der Umweltverantwortung bei den US-Neuankömmlingen

Direkt bei ihrer Ankunft im Hotel erhalten Personal und Gäste ein Informationspaket zu den Themen Energie- und Wassereinsparung sowie Abfalltrennung. Dies erhöht das Umweltbewusstsein. Unterstützend werden Anleitungen und Schulungen angeboten.



Abbott GmbH & Co. KG

Max-Planck-Ring 2, 65205 Wiesbaden
www.abbott.de

gegründet: 1888 in den USA
Mitarbeiter: 1.400 in Wiesbaden

Mario Wirth
Tel.: 06122 58-2936, Fax: 06122 58-492936
mario.wirth@abbott.de

Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
Umweltallianz Hessen

Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Stephan Schmahl, Mario Wirth, Bernhard Labestin

A Promise for Life

Seit mehr als 40 Jahren ist Abbott in Deutschland präsent. Rund 2.600 Wissenschaftler, Techniker, Experten sind heute an sechs Standorten im Einsatz. In Wiesbaden ist die Zentrale von Abbott Deutschland. Von hier aus werden die Geschäftsbereiche Diabetes Care, Diagnostics, Molecular, Point of Care sowie Nutrition mit vielfältigen Produkten aus den Bereichen Pharmazie, Ernährung und Medizintechnik gesteuert.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
LED-Einsatz im Lager – Austausch von HQL-Lampen durch LED-Module	-	50.000 kWh Strom	35.000 €	12/2013
Einbau von Bewegungsmeldern in allen Toilettenbereichen	-	2.000 kWh Strom	12.000 €	07/2014
Kraft-Wärme-Kopplung	590.000 €	2.300 t CO ₂	1.700.000 €	2015
Installation einer Ladestation für Elektrofahrzeuge der Mitarbeiter	-	Einsparung von Kraftstoffen und CO ₂ -Emissionen	8.000 €	Q1/2015
Pro Jahr sparen wir ein	590.000 €	Energie/Emissionen: 52.000 kWh Strom, 2.300 t CO ₂		



Abbott Distribution Center

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir als Gesundheitsunternehmen setzen auf Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund ist uns eine Kohlendioxid-Neutralität sehr wichtig. Bei allen Investitionen beachten wir den Kohlendioxid-Ausstoß. Es kommt aber auch immer auf die Aufmerksamkeit und den Einsatz jedes Mitarbeiters an. Diese Kultur fördern wir durch verschiedene EHS-Programme.“



Brillen Bouffier GmbH

Rheinstraße 47, 65185 Wiesbaden
www.bouffier.de

gegründet: 1933
Mitarbeiter: 25

Sascha Michael
Tel.: 0611 3412-60, Fax: 0611 3412-629
michael@bouffier.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013



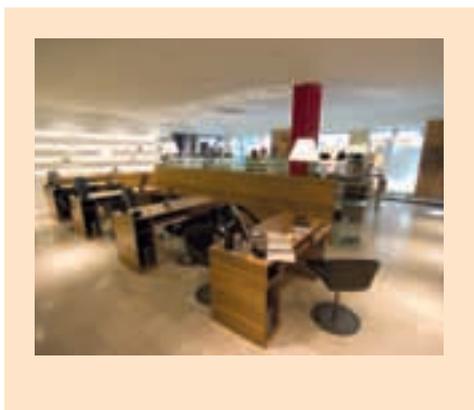
LED-Lampen zur Warenbeleuchtung

Mit Tradition in die Zukunft

Mit der Firma Brillen Bouffier ist Anfang der 30er Jahre ein Unternehmen entstanden, das auf Tradition aufbaut und dabei die Kompetenz eines Großunternehmens mit der Flexibilität eines mittelständischen Betriebs verbindet. Ein beispielhafter Kundenservice, wettbewerbsfähiges Know-how und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. So können wir seit mehr als 80 Jahren unseren Kunden mit einem guten Gewissen in die Augen schauen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Werbemittel auf CO ₂ -Neutral und FSC-Papier (natureOffice)	-	1,21 t CO ₂	-	12/2013
Austausch aller alten Drucker und Zentralisierung	460 €	2.000 kWh Strom, 1,1 t CO ₂	-	05/2014
Austausch der Beleuchtung im Flur, Refra und WC	600 €	2.600 kWh Strom, 1,5 t CO ₂	1.000 €	07/2014
Außen- und Schaufensterbeleuchtung Reduzierung der Beleuchtungszeit	506 €	2.200 kWh Strom, 1,2 t CO ₂	-	07/2014
Einsatz von LED-Lampen zur Warenbeleuchtung	2.410 €	10.425 kWh Strom, 5,8 t CO ₂	4.000 €	12/2014
Pro Jahr sparen wir ein	3.976 €	Energie/Emissionen: 17.225 kWh Strom, 10,8 t CO ₂		



WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Als Handwerksbetrieb berücksichtigen wir auch die Belange des Umweltschutzes, der für uns eine Verpflichtung gegenüber jetziger und nachfolgender Generationen darstellt. Wir leisten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem wir sparsam mit Energie umgehen, Abfall vermeiden oder umweltgerecht verwerten und bevorzugt umweltverträgliche Produkte beschaffen. Wir sensibilisieren die Auszubildenden für die Belange des Umweltschutzes und fördern das umweltbewusste Verhalten unserer Mitarbeiter. Über die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen hinaus streben wir eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes an. Wir prüfen und beurteilen regelmäßig die Umweltaspekte unserer Arbeit sowie unsere umweltbezogenen Ziele und richten unser Handeln entsprechend aus.“



Deutscher Genossenschafts-Verlag eG

Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden
www.dgverlag.de

gegründet: 1920
Mitarbeiter: 444

Andrea Botte
Tel.: 0611 5066-1426, Fax: 0611 5066-71426
abotte@dgverlag.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008



Umweltteam 2014

Gemeinsam mehr Erfolg

Gegründet im Jahr 1920, ist der Deutsche Genossenschafts-Verlag eG (DG VERLAG) als Medien-, Handels- und Systemhaus Partner und Dienstleister der Volksbanken und Raiffeisenbanken, der Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften sowie der Unternehmen im genossenschaftlichen Verbund. Unternehmenssitz ist Wiesbaden. Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschaftete der DG VERLAG einen Umsatz von rund 179,5 Millionen Euro.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Austausch Deckenbeleuchtung Gebäude Altes Lager auf LED	2.300 €	10,59 t CO ₂	60.000 €	4. Quartal 2013
Installation von LED-Leuchten im Zuge des Kantinenanbaus	-	Einsparung Strom und Ressourcen	-	4. Quartal 2013
Anschaffung BMW i3 für den Fuhrpark	ca. 1.500 €	Reduzierung der CO ₂ -Emission	Leasing	1. Quartal 2014
Pro Jahr sparen wir ein	3.800 €	Energie/Emissionen: 10,59 t CO ₂		



© DG VERLAG

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Nachhaltigkeit ist unsere Verantwortung für morgen. Wir haben diesen Anspruch deshalb auch in unserem Unternehmensleitbild fest verankert. Nachhaltige, qualitativ hochwertige Leistungen zu erbringen ist eine Aufgabe, der wir uns täglich stellen, um für unsere Mitglieder und Kunden ein leistungsstarker Partner zu sein - heute und morgen. Das ÖKOPROFIT-Programm hilft uns dabei.“



Dow Corning GmbH
 Rheingaustraße 34, 65201 Wiesbaden
 www.dowcorning.com
 gegründet: 1943
 Mitarbeiter: 350
 Susanne Karle
 Tel.: 0611 237-373, Fax: 0611 237-605
 susanne.karle@dowcorning.com

Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
 ISO 14001: 2004 seit 1997

Photovoltaikmodul an einem Bürogebäude

We help you invent the future.™

Dow Corning, Weltmarktführer in der Silicontechnologie, betreibt seit 1983 einen Produktionsstandort in Wiesbaden. Unsere Produkte finden in vielen Industriesparten Verwendung, zum Beispiel in der Automobil-, Elektronik- und Solarindustrie. Eine nachhaltige Wirtschaftsweise ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und -strategie. In den letzten Jahren konnten viele umweltrelevante Projekte umgesetzt werden, weitere sind geplant.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Mit dem Rad zur Arbeit	700 €	1 t CO ₂	-	12/2013
Reduzierung Ausschussrate	100.000 €	nicht bezifferbar	-	12/2013
Verbesserung der Wärmedämmung eines Verwaltungsgebäudes	1.050 €	5.000 kWh Wärme (Gas), 1 t CO ₂	-	09/2014
Mit dem Rad zur Arbeit	2.900 €	4,3 t CO ₂	-	12/2014
Reduzierung Ausschussrate	100.000 €	nicht bezifferbar	-	12/2014
Einführung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001	k. A.	Einsparung Energie und Emissionen	-	04/2015
Ausbau der Messeinrichtungen für Strom, Gas, Druckluft und Weitere	k. A.	Einsparung Energie und Emissionen	20.000 €	04/2015
Reduzierung von Druckluftleckagen	6.800 €	40.000 kWh Strom, 22,3 t CO ₂	-	12/2015
Pro Jahr sparen wir ein	211.450 €	Energie/Emissionen: 40.000 kWh Strom, 5.000 kWh Wärme (Gas), 28,6 t CO ₂		



Abpackung Schmierstoffproduktion

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Eingebunden in die globalen Nachhaltigkeitsstrategien und -ziele der Dow Corning Corporation, bilden Energieeffizienz und Abfallvermeidung wesentliche Schwerpunkte am Standort Wiesbaden. In Zukunft werden wir uns darüber hinaus verstärkt den Themen Prozesssicherheit, betrieblicher Gesundheitsschutz und demographischer Wandel widmen.“



Eckelmann AG

Berliner Straße 161, 65205 Wiesbaden
www.eckelmann.de

gegründet: 1970
Mitarbeiter: 248

Susanne Vater
Tel.: 0611 7103-619, Fax: 0611 7103-133
s.vater@eckelmann.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2002/2003

Alle Mitarbeiter bilden unser Umweltteam

Source of Inspiration

Seit über 40 Jahren bietet die Eckelmann AG vielfältige Steuerungslösungen und Leitsysteme für den Maschinen- und Anlagenbau. Das Lösungsspektrum reicht von der kundenspezifischen Apparatesteuerung über die Maschinenautomation bis zur schlüsselfertigen Automatisierung großer, verteilter Anlagen in Industrie und Medizintechnik. Wichtige Zielbranchen sind: Maschinenbau, Anlagenbau für Metall- und Kunststoffverarbeitung, Chemie und Pharma, Mühlen und Nahrungsmittelindustrie, Gewerbliche Kälte.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Empfang von Rechnungen per E-Mail	25.800 €	0,2 t CO ₂	-	01/2014
Ablage von Eingangs-Rechnungen papierlos im DMS	-	Ressourcenschonung durch Reduzierung des Papierverbrauchs	-	01/2014
Webex-Sitzungen anstelle Dienstreisen	10.500 €	6,3 t CO ₂	-	01/2014
Sukzessiver Ersatz der Leuchtmittel durch LED	-	Einsparung von Energie und Emissionen	-	12/2014
Papierloser Versand von Rechnungen per E-Mail	43.134 €	0,49 t CO ₂	-	01/2015
Ablage von Ausgangs-Rechnungen papierlos im DMS	-	Ressourcenschonung durch Reduzierung des Papierverbrauchs	-	01/2015
Pro Jahr sparen wir ein	79.434 €	Energie/Emissionen: 6,99 t CO ₂		



Ein Blick in die Produktion

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Nutzung des Dokumentenmanagementsystems auf dem Weg zum papierarmen Büro mit der Zugriffsmöglichkeit von verschiedenen Unternehmensteilen setzen wir weiter fort. Eine moderne Kollaborationsplattform wird eingeführt. Sie ersetzt das bisherige Intranet und reduziert den Bedarf an E-Mails. Im Rahmen des Neubaus eines Rechnerraumes wurde in energieeffiziente Klimatisierung investiert.“



Enovos Energie Deutschland GmbH

Konrad-Adenauer-Ring 33, 65187 Wiesbaden
www.enovos.eu

gegründet: 2001 (ehemals BKW Energie GmbH)
Mitarbeiter: 70 in Wiesbaden

Antonia Obst
Tel.: 0611 26785-14, Fax: 0611 26785-22
antonia.obst@enovos.eu



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013
DIN EN ISO 14001:2009



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Cathrina Köhler, Teamassistentin und Antonia Obst, Umweltmanagementbeauftragte.

Energie für heute. Mit Verantwortung für morgen.

In der Enovos Energie Deutschland GmbH sind die deutschlandweiten Vertriebsaktivitäten für Strom und Erdgas gebündelt. Hier entwickeln Energieexperten gemeinsam mit Kunden maßgeschneiderte Angebote und greifen dabei auf eine breitgefächerte Produktpalette zurück: von der klassischen Beschaffung zum fixen Zeitpunkt über den Einkauf von Tranchen und Bändern bis hin zu „grünen Produkten“ sowie umfassenden Energiedienstleistungen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Klimaneutralstellung des gesamten Unternehmens	nicht bezifferbar	Reduzierung von Emissionen, Klimaneutralstellung von nicht vermeidbaren Emissionen und Investition in Emissionsminderungsprojekte (ca. 426 t CO ₂)	ca. 4.900 €	seit 2008
Einführung eines mit Erdgas betriebenen Poolfahrzeuges	-	Einsparung von ca. 85,02 t CO ₂	-	seit 2013
Absatz von Grünstromzertifikaten für das Lieferjahr 2013	nicht bezifferbar	Anreize bei Kunden schaffen, in erneuerbare Energien zu investieren, in 2013 Absatz von 272 GWh Strom	-	fortlaufend
Absatz von Grünstromzertifikaten für das Lieferjahr 2014	nicht bezifferbar	Anreize bei Kunden schaffen, in erneuerbare Energien zu investieren – Absatzsteigerung von 8,08 %	-	fortlaufend
Einkauf von 100 % umweltfreundlichem Büromaterial	nicht bezifferbar	Durch den Einkauf von umweltfreundlichen Büromaterialien werden Emissionen reduziert	-	10/2014
Pro Jahr sparen wir ein	-	Energie/Emissionen: 85,02 t CO ₂		



Produkttoolbox der Enovos Energie Deutschland GmbH

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Der Umwelt- und Klimaschutz stellt einen wesentlichen Bestandteil in der Führung und Gestaltung der Enovos dar, so dass er mit ökonomischen Unternehmens- und Mitarbeiterzielen gleichgestellt ist. Gemeinsam mit Kunden und Mitarbeitern sucht Enovos nach Lösungen, die sich für die Umwelt ökonomisch und ökologisch auszahlen können.“



ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Gartenfeldstraße 18, 65189 Wiesbaden
www.eswe-verkehr.de

gegründet: 2000
Mitarbeiter: 519

Thomas Lang
Tel.: 0611 45022-120, Fax: 0611 45022-7120
thomas.lang@eswe-verkehr.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008
EcoStep seit 2009/2010



Unser Umweltteam

Wir machen Wiesbaden mobil!

Die ESWE Verkehrsgesellschaft sorgt für den öffentlichen Personennahverkehr in Wiesbaden. Mit circa 240 Bussen befördert ESWE Verkehr auf mehr als 40 Linien rund 52 Millionen Fahrgäste im Jahr. Durch permanente Maßnahmen zur Reduzierung der Abgasbelastung verfügt die ESWE-Fahrzeugflotte kontinuierlich über innovative Umwelttechnik. Seit 2007 werden ausschließlich Fahrzeuge mit EEV-Standard beschafft, seit 2012 werden bereits Fahrzeuge mit Euro-6-Standard eingesetzt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung der Energieversorgung auf CO ₂ -neutralen Naturstrom	nicht bezifferbar	190 t CO ₂	-	01/2014
Informationen zur Stromeinsparung in der Betriebszeitschrift	nicht bezifferbar	Stromeinsparung durch Mitarbeiterinformation zu energiebewusstem Verhalten am Arbeitsplatz	keine	02/2014
Anschaffung von insgesamt 19 Bussen mit Euro-6-Abgasstandard	nicht bezifferbar	Reduzierung von CO ₂	-	03/2014
Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Stadtverkehr (10.000 km/a)	740 €	544 l Diesel, 1,3 t CO ₂	30.000 €	07/2014
Errichtung einer Elektrotankstelle auf dem Betriebsgelände	nicht bezifferbar	Einsparung von Emissionen	-	07/2014
Umrüstung der Kellerbeleuchtung auf LED mit Bewegungsmeldern	1.700 €	Einsparung von 7.186 kWh Strom	7.000 €	03/2015
Pilotprojekt zur Anschaffung von zwei Elektrobussen	noch nicht bezifferbar	Einsparung von Dieselmotorkraftstoff und CO ₂	-	offen
Pro Jahr sparen wir ein	2.440 €	Energie/Emissionen: 7.186 kWh Strom, 544 l Diesel, 191,3 t CO ₂		



Photovoltaikanlage auf dem Busport

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Strategie der Nachhaltigkeit von ESWE Verkehr liegt in der kontinuierlichen Verbesserung der Kundenzufriedenheit durch integriertes Qualitätsmanagement. Schwerpunkte im Bereich Umweltschutz bestehen weiterhin im betrieblichen Energiemanagement und in der regelmäßigen Beschaffung von Bussen mit höchstem Umweltstandard.“



ESWE Versorgungs AG

Konradinallee 25, 65189 Wiesbaden
www.eswe-versorgung.de

gegründet: 1930
Mitarbeiter: 607

Michael Ziese
Tel.: 0611 780-2163, Fax: 0611 780-202163
michael.ziese@eswe.com



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
Umweltallianz Hessen
DVGW W/G 1000 und AGFW 1000
Energiemanagement EN 50001



Stellvertretend für viele Akteure im Unternehmen: einige Mitglieder des ÖKOPROFIT-Teams

ESWE Versorgung – Darauf können Sie sich verlassen

Als der Wiesbadener Energieversorger – im Thüga-Netzwerk regional ausgerichtet – bietet die ESWE Versorgungs AG ihren Kunden als Lieferant und Energiedienstleister zukunftsorientierte Produkte, besten Service, hohe Versorgungssicherheit. Umweltschutz ist in die Unternehmenspolitik integriert, die sich verstärkt regenerativen Energien widmet. Als hessisches Umweltallianz-Mitglied fördert ESWE Versorgung viele Projekte aus dem Innovations- und Klimaschutzfonds.



UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Bewegungsabhängige Beleuchtungssteuerung in der Tiefgarage	6.720 €	40.000 kWh Strom	-	04/2014
Energiemanagementsystem-Zertifizierung mit eigenem Energiemanager	noch nicht quantifizierbar	noch nicht quantifizierbar	8.000 € + Gehalt	06/2014
Modernisierung des Kochinventars	1.011 € + ca. 670 h	5.700 kWh Strom, 23.000 l Trinkwasser	50.000 €	07/2014
Erhebliche Ausweitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements	nicht bezifferbar	Mitarbeiterzufriedenheit	noch nicht bezifferbar	09/2014
Einführung eines auch von Kunden nutzbaren Energiecontrollingsystems	noch nicht quantifizierbar	Identifizierungsbasis von Energieeinsparpotenzialen	k. A.	03/2015
Beleuchtung im Hochregallager über Bewegungsmelder schalten	2.856 €	17.000 kWh Strom	noch nicht bezifferbar	12/2015
Schaltzeitoptimierung und LED-Wechsel bei der Mehrzweckhallen-Beleuchtung	3.864 €	23.000 kWh Strom	50.000 €	12/2015
Pro Jahr sparen wir ein	14.451 €	Energie/Emissionen: 85.700 kWh Strom Wasser/Abwasser: 23.000 l		



Einführung eines Energiemanagementsystems

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Als kommunal getragenes Wirtschaftsunternehmen leistet ESWE Versorgung seit 85 Jahren mit seiner Ertragskraft einen wichtigen Beitrag für städtische Aufgaben. Nachhaltige wirtschaftliche Effizienz, soziale und ökologische Verantwortung bestimmen unser Verhalten nach innen und außen. Im Fokus steht dabei der Ausbau regenerativer Energien.“



**EVIM Gemeinnützige Behindertenhilfe GmbH
Schlocker-Stiftung**

Dürerstraße 1-19 und 25, 65795 Hattersheim
www.evim.de

gegründet: 1991
Mitarbeiter: 400 + 120 Personal

Jutta vom Dahl
Tel.: 06190 8998-21, Fax: 06190 8998-20
jutta.vom.dahl@evim.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/2012



Das bunte Ökoteam der Schlocker-Stiftung

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen!

Die Werkstatt Schlocker-Stiftung der EVIM Behindertenhilfe bietet über 350 Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung eine qualifizierte Beschäftigung. Die Arbeitsplätze sind auf ihre Fähigkeiten abgestimmt. Dabei fördern wir fachliche Kompetenzen und Erfahrungen ebenso wie die Persönlichkeit. Die Vielfalt der möglichen Tätigkeiten eröffnet allen die Chance, eine geeignete, sinnvolle Aufgabe zu finden. Mit der Wohnanlage ist ein Ort mit 52 Plätzen entstanden, an dem Menschen mit Behinderungen sich zu Hause fühlen können. Unsere Einrichtungen vermitteln Sicherheit, Geborgenheit und Stabilität.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Einbau Be- und Entlüftung Serverraum	600 €	Einsparung von Energie und Emissionen	5.000 €	02/2014
Glastür zwischen Wohn- und Essbereich Haus 19	-	Lärmschutz, Kältepuffer, weniger Heizungsverluste	1.700 €	03/2014
Einbau fester Trennwände im Lager Logistik	500 €	Reduzierung Heizkosten und Verbesserung der Arbeitsbedingungen	5.000 €	03/2014
Entkalkungsanlage in der Tagesförderstätte	-	Ressourcenschonung	3.000 €	08/2014
Ersatzbeschaffung Fahrzeug	-	Spritverbrauch, Feinstaubplakette bei vorhandenem Fahrzeug nicht möglich	35.000 €	10/2014
Aktionen im Rahmen von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM)	-	Erhaltung der Gesundheit durch Rückengymnastik und Laufangebote	500 €	ab 05/2015
Pro Jahr sparen wir ein	1.100 €			



Tagesförderstätte mit EVIM Fahrzeug

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Unser Schwerpunkt ist die ständige Vermittlung des Themas im Team. Es gibt viele Maßnahmen, die im Alltag von allen Beschäftigten immer wieder kommuniziert und gelebt werden müssen. Erinnern, neu vermitteln, kontrollieren und überzeugen!“



Henkell & Co.-Gruppe

Biebricher Allee 142, 65187 Wiesbaden
 www.henkell-gruppe.de
 gegründet: 1832
 Mitarbeiter: 2.028 (Inland 553)
 Olaf Lobenhofer
 Tel.: 0611 63-382, Fax: 0611 63-71382
 olaf.lobenhofer@henkell-sektkellerei.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
 EMAS 1998-2011, zur Zeit 9001, 14001 18001, 50001
 und IFS Standard Version 6.0



Unser Energiemonitoring-Team (v.l.n.r.): Olaf Lobenhofer, Markus Wießner, Christian Depre, Willi Schnitzer, Reinhard Mann

So prickelnd kann Trocken sein

Die Henkell & Co.-Gruppe ist in 20 Ländern mit eigenen Unternehmen vertreten und exportiert weltweit in über 100 Staaten. In zehn Ländern ist sie Marktführer für Sekt oder Prosecco, in drei Ländern Marktführer für Wein, in Deutschland Marktführer für Wodka, in Polen für Gin und in der Slowakei für Weinbrand.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Austausch von Leuchtmitteln im Bereich des Zuckersilos und des Molchkellers	519 €	3.054 kWh Strom, 1,7 t CO ₂	4.527 €	04/2014
Installation eines Hochleistungsmagneten an der Gaszuführung der Heizanlage	11.000 €	339.279 kWh Gas, 67,9 t CO ₂	9.000 €	04/2014
Installation einer automatischen Entladebahn für die Fertigware aus Bodenheim	nicht bezifferbar	Manuelle Be- und Entladungen der LKW mit Elektroflurförderfahrzeugen entfallen	400.000 €	07/2014
An rund 14 Lüftungs- und Klimaanlage werden die Laufzeiten überprüft und neu angepasst	k. A.	Stromeinsparung durch das Anpassen der Laufzeiten der Lüftungsanlagen	700 €	07/2014
Gezieltes Recycling von ausgedienten Stiften, Korrekturmitteln etc., Weiterverarbeitung zu Gießkannen/Stifthaltern, Erlöse kommen einer gemeinnützigen Einrichtung zugute	-	Verknüpfung von sozialem und ökologischem Engagement	-	10/2014
Austausch von Leuchtmitteln im Bereich der Kommissionierung im Hochregallager	1.073 €	ca. 6.100 kWh Strom, 3,4 t CO ₂	13.500 €	11/2014
Pro Jahr sparen wir ein	12.592 €	Energie/Emissionen: 9.154 kWh Strom, 339.279 kWh Gas, 73 t CO ₂		



Die Dachsanierung des Hauptgebäudes

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die Henkell & Co.-Gruppe sieht den Umweltschutz als wesentliches Element ihrer Unternehmenspolitik, handelt umweltorientiert und beachtet den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen. Es ist Unternehmensziel, unternehmerisches Handeln und ökologische Anforderungen in Einklang zu bringen und zu halten.“



Foto: Martin Kraft



Unser Umweltsystem (v.l.n.r.): Marion Lohsse, Beate Katzenbach, Christoph Lettow, Harald Kunz

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
 Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden
 www.staatstheater-wiesbaden.de
 gegründet: 1894
 Mitarbeiter: ca. 600
 Marion Lohsse
 Tel.: 0611 132-319, Fax: 0611 132-337
 m.lohsse@staatstheater-wiesbaden.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden wurde von Kaiser Wilhelm II. initiiert und 1894 eröffnet. Heute ist das Theater ein Fünf-Sparten-Haus und bietet den Besuchern jährlich rund 40 Neuinszenierungen aus Oper, Schauspiel, Ballett, Junges Staatstheater und jugend-club-theater. Am Hessischen Staatstheater sind zirka 600 Mitarbeiter beschäftigt, da auch die Ausstattungen in eigenen Werkstätten im Hause gefertigt werden.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Abfang der Farbschlämme Malsaal für Einsparung manueller Reinigungen	4.000 €	Reduzierung Kraftstoffverbrauch durch Verringerung der Anfahrten	14.250 €	07/2014
Erneuerung Fettabscheider Kantine	-	Gewährleistung Dichtigkeit Fettabscheider	58.000 €	07/2014
Reduzierung der Server für Datenverarbeitung von sieben auf zwei	3.960 €	19.800 kWh Strom	30.000 €	08/2014
Schulung der Haustechnik-Mitarbeiter für die Gebäudeleittechnik	5.120 €	25.600 kWh Strom	2.760 €	09/2014
Ersatz Großküchenelektroherd gegen Induktionsherd	1.060 €	5.300 kWh Strom	8.000 €	08/2015
Pro Jahr sparen wir ein	14.140 €	Energie/Emissionen: 50.700 kWh Strom		



Foto: Karl-Bernd Karwasz

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Durch erste Maßnahmen im Jahr 2013 und deren Fortführung in diesem Jahr wurde der Energieverbrauch in unserem Kulturbetrieb reduziert. Wir nutzen weiterhin Einsparmöglichkeiten, um zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz beizutragen. Daneben liegt in diesem Jahr unser Schwerpunkt auf Investitionen in umweltrelevante Anlagen zum Grundwasserschutz und zur Arbeitssicherheit.“



Hoffmann Service GmbH & Co. KG

Lortzingstraße 1, 65189 Wiesbaden
www.hoffmann-service.de

gegründet: 1953
Mitarbeiter: ca. 475

Frank Hanisch, Gero Kühner
Tel.: 0611 306015, Fax: 0611 304427
post@hoffmann-service.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2006/2007



„Glänzend geklappt“

Wir gestalten bereits heute die Zukunft – die eigene und die unserer Mitmenschen!

Unser Handeln findet zwar regelmäßig in der Gegenwart statt, die Folgen daraus wirken aber immer in die Zukunft! Deshalb üben wir im Rahmen unseres unternehmerischen und privaten Handelns Nachsicht, Umsicht und Vorsicht! Davon profitieren auch die künftigen Generationen!

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Einbau von Wasserperlatoren	27 €	10.000 l Wasser	12 €	03/2014
Kauf eines VW Golf Diesel „BlueMotion“ für Langstrecken	985 €	2,1 t CO ₂	1.050 €	06/2014
Auffrischung des ökologischen Fahrtrainings	1.300 €	3 t CO ₂	850 €	07/2015
Pro Jahr sparen wir ein	2.312 €	Energie/Emissionen: 5,1 t CO ₂ Wasser/Abwasser: 10.000 l Frischwasser		



Engagierte Mitarbeiter beim Kinderfest des KiKo

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Der Kindertreff Kostheim e. V. hat sich zur Aufgabe gemacht, den Kindern des Ortes eine Anlaufstelle zum Spielen und Lernen zu bieten. Da sich der KiKo aus Beiträgen und Spenden finanziert, haben wir den Kindertreff im Rahmen von „Wiesbaden engagiert“ tatkräftig unterstützt! Unsere jährliche Geldspende „verzinst“ sich durch die strahlenden Kinderaugen!“



Huhle Stahl- und Metallbau GmbH
 Hagenauer Straße 25, 65203 Wiesbaden
 www.huhle-stahlbau.de
 gegründet: 1910
 Mitarbeiter: 98
 Günter Huhle
 Tel.: 0611 96777-14, Fax: 0611 96777-74
 ghuhle@huhle-stahlbau.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001



Das gesamte HUHLE-Team

Vielfalt – nicht nur in Sachen Stahl- und Metallbau

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH ist ein seit 1910 bestehendes Familienunternehmen in der 3. und 4. Generation. Das Betriebsgelände umfaßt 8.000 Quadratmeter. Zur Produktpalette gehören Stahlhochbau, Antennentragwerke, Edelstahlkonstruktionen und Blechbearbeitung. Neben dem sozialen Engagement sind der Umweltschutz, die Nachwuchsförderung und eine familienfreundliche Ausrichtung feste Säulen der Unternehmenspolitik. Derzeit sind 14 Metallfacharbeiter und eine Bürokauffrau in der Ausbildung.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Optimierung der Geothermieheizung	nicht bezifferbar	Einsparung von Energie und Emissionen	-	12/2013
Ernährungs- und Gesundheitsinfo durch die IKK am Tag der Sicherheit	nicht bezifferbar	Mitarbeitersensibilisierung	2.000 €	01/2014
Kostenübernahme Kindergartenbetrag für das 2. Kind	nicht bezifferbar	-	4.000 €	01/2014
Teilweise Bürodeckenbeleuchtung ausgetauscht	60 €	250 kWh Strom, 0,14 t CO ₂	950 €	03/2014
Ökologisches Fahrertraining/Fahrsicherheitstraining	1.000 €	1.000 l Diesel, 2,5 t CO ₂	1.500 €	10/2014
Wärmeverlust Test (Blower door Test) Thermograph Werkstatt und Büros	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	1.000 €	11/2014
Abbestellen der kostenlosen Werbezeitschriften	nicht bezifferbar	Ressourcenschonung	100 €	12/2014
Automatisches Abschalten der PCs nach 18.00 Uhr	360 €	1.500 kWh Strom, 0,84 t CO ₂	500 €	01/2015
Pro Jahr sparen wir ein	1.420 €	Energie/Emissionen: 1.750 kWh Strom, 1.000 l Diesel, 3,5 t CO ₂		



Drachenbootteam 2014

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Verantwortung für gesellschaftliches Handeln steht bei Huhle im Mittelpunkt (Windelgeld, Kindergartenzuschuss, individuelle Präventivmaßnahmen bei Thema Gesundheit). Im täglichen Handeln legen wir großen Wert auf verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen und Materialien sowie deren optimale Nutzung im Hinblick Umweltschutz und Kostenoptimierung.“



Mitsubishi Polyester Film GmbH

Kasteler Straße 45, 65203 Wiesbaden
www.m-petfilm.com

gegründet: 1998
Mitarbeiter: 504

Dr. Gottfried Hilkert
Tel.: 0611 962-6236, Fax: 0611 962-9321
gottfried.hilkert@m-petfilm.com



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013
ISO 14001:2004 seit 2001
ISO 50001:2011 seit 2012



Unser ÖKOPROFIT-Projektteam

Nachhaltiger Umgang mit Energie und Materialien und Umweltschutz sind wesentliche Unternehmensziele

Mitsubishi Polyester Film GmbH ist ein Unternehmen der Mitsubishi Plastics, Inc. Am Standort Wiesbaden werden biaxial orientierte Polyesterfolien entwickelt, an vier Produktionsanlagen hergestellt und unter dem Markennamen Hostaphan® verkauft. Die Einsatzgebiete der Folien im Dickenbereich von 5 bis 500 µm reichen von hochtechnologischen industriellen Anwendungen und medizinisch-pharmazeutischen Produkten bis hin zu Verpackungsfolien für Lebensmittel.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Verschiedene Maßnahmen aus energetischer Inspektion von Klimaanlage	3.000 €	22.345 kWh Strom, 4 t CO ₂	1.500 €	12/2013
Abschalten von Zusatzmotoren an Klimaanlage	14.000 €	210.240 kWh Strom, 38 t CO ₂	800 €	01/2014
Automatisierung Fabrik-/Kühlwasserversorgung	2.000 €	29.200.000 l Fabrik-/Kühlwasser, 2 t CO ₂	1.000 €	01/2014
Laufzeit einer Klimaanlage in Konfektionierung reduziert	8.000 €	124.533 kWh Strom, 25 t CO ₂	2.000 €	03/2014
Pro Jahr sparen wir ein	27.000 €	Energie/Emissionen: 357.118 kWh Strom, 69 t CO ₂ Wasser/Abwasser: 29.200.000 l Fabrik-/Kühlwasser		



Ein Mitarbeiter der Produktion am Rollenschneider

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Unser Ziel ist die kontinuierliche Reduzierung von Energie-, Materialverbräuchen und Kohlendioxid-Emissionen. Wir haben uns den Themen Nachhaltigkeit, Gesundheit und Lebensqualität verpflichtet, die in unserer japanischen Muttergesellschaft unter dem Begriff KAITEKI zusammengefasst werden.“



Nassauische Sparkasse (Naspa)

Carl-Bosch-Straße 10, 65203 Wiesbaden
www.naspa.de

gegründet: 1840
Mitarbeiter: 542 im Servicezentrum Wiesbaden-
Biebrich, 1.977 insgesamt

Daniela Gramlich
Tel.: 0611 364910-10
daniela.gramlich@naspa.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013



Das Umweltteam (v.l.n.r.): Ute Hof, Stefan Jacob
und Daniela Gramlich

Handeln statt reden. Geht doch!

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) in Wiesbaden ist mit einer Bilanzsumme von 10,6 Milliarden Euro eine der größten Sparkassen Deutschlands. Sie beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter; 542 sind im Servicezentrum in Wiesbaden-Biebrich tätig, das als ÖKOPROFIT-Betrieb 2014 ausgezeichnet ist. Mit rund 150 Auszubildenden, Studenten und Trainees ist sie einer der größten Ausbilder der Region. Die Naspa unterhält 140 Finanz-, 19 Private Banking- und drei Firmenkunden-Center. Über ihre Stiftung „Initiative und Leistung“ hat sie mit mehr als 14 Millionen Euro Projekte aus Kunst, Kultur und Jugendförderung unterstützt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Kompensation der Treibhausgase aller Gremiensitzungen in 2014	21,74 t CO ₂ kompensiert	500 €	01/2014
Teilnahme an der 8. Earth Hour	Zeichen für den Klimaschutz setzen, Imagestärkung	200 €	03/2014
Kompensation der durch Briefversand entstehenden Treibhausgase	77,5 t CO ₂ kompensiert	1.700 €	09/2014
Teilnahme am CSR Regio.Net Wiesbaden	Unterstützung bei der Erarbeitung einer CSR-Strategie, Austausch mit anderen Unternehmen der Region	4.000 €	12/2014
Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts	Transparenz, Vorreiter bei Nachhaltigkeitsberichterstattung (ab 2016 gesetzlich vorgeschrieben), Imagestärkung	35.000 €	03/2015
Pro Jahr kompensieren wir ein	Energie/Emissionen: 99,24 t CO₂		



Vorstandsvorsitzender Stephan Ziegler, Angela Obst (Gleichstellungsbeauftragte, links) und Sabine Feuerstein mit der „Goldenen Lilie“ der Stadt Wiesbaden. Die Naspa ist 2014 damit zum fünften Mal in Folge für ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet worden.

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Aktueller Schwerpunkt ist der Klimaschutz. Wir wollen dazu beitragen, dass Deutschland seine nationalen Klimaschutzziele erreicht: Senkung der Treibhausgase gegenüber 1990 um mindestens 40 Prozent bis 2020 und 80 Prozent bis 2050. Deshalb treiben wir Maßnahmen voran, um Kohlendioxid-Emissionen weiter zu reduzieren oder zu kompensieren. Unser Stand heute: 2.040 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr weniger.“



R+V Versicherung AG

Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
www.ruv.de

gegründet: 1922
Mitarbeiter: ca. 4.600 in Wiesbaden
(14.324 bundesweit)

Torben Thorn
Tel.: 0611 533-2588, Fax: 0611 533-772588
torben.thorn@ruv.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013
ISO 14001 seit 2013

Das Projektteam (v.l.n.r.): Torben Thorn, Kristina Schüler, Hans-Jürgen Groß, Susanne Heickhaus, Andreas Fabian, Dr. Ralph Glodek

R+V Nachhaltig. Verantwortlich. Genossenschaftlich.

Die R+V Versicherung zählt zu den führenden Versicherern in Deutschland und gehört zur genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. R+V zeichnet sich durch wirtschaftlich solides Handeln mit Weitblick aus. Zum Selbstverständnis der R+V Versicherung gehört auch das verantwortliche Handeln gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Modernisierung von Bürogebäude Abraham-Lincoln-Straße 26/28	45.000 €	Einsparung von 50 t CO ₂	220.000 €	11/2013
Alt-Handysammelaktion für einen guten Zweck	-	Ressourcenschonung durch sachgerechtes Recycling, Spende der Erlöse für Umweltprojekte	-	12/2013
Zertifizierung Umweltmanagement nach ISO 14001	-	Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung	30.000 €	12/2013
Erprobung Elektromobilität im Fuhrpark: Anschaffung Elektroauto	-	Reduktion transportbedingter CO ₂ -Emissionen	35.000 €	10/2014
1. Nachhaltigkeitsbericht der R+V	-	Veröffentlichung von Umweltkennzahlen, Schaffung von Transparenz	k. A.	10/2014
Umstellung der Druckstraße auf Recyclingpapier	-	Reduzierung der eingesetzten Menge an Frischfaserpapier um ca. 200 t	k. A.	12/2014
Recycling von leeren Druckerpatronen im Außendienst	-	Ressourcenschonung durch Aufbau eines Recyclingkreislaufs für Tintenstrahl-Druckerpatronen	-	12/2014
Aufarbeitung des Desktop-Rechner-Bestandes anstatt Neukauf	-	Ressourcenschonung durch Reduzierung von Elektronikabfall	k. A.	12/2015
Pro Jahr sparen wir ein	45.000 €	Energie/Emissionen: 50 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: ca. 200 t Frischfaserpapier		



Die Druckstraße der R+V verlassen täglich 120.000 Briefsendungen, zukünftig werden viele davon auf Recyclingpapier gedruckt.

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Die „Nachhaltigkeits-Bilanz“ für das Jahr 2013 kann sich durchaus sehen lassen. So haben wir uns zum Beispiel strengere ethische Richtlinien für unsere Kapitalanlage gegeben. Außerdem haben wir ein Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001 aufgebaut und vom TÜV Rheinland zertifizieren lassen. Zudem bekennt sich R+V seit Sommer 2013 zu den Leitlinien des „Global Compact“ der Vereinten Nationen.“



SCHUFA Holding AG

Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden
www.schufa.de

gegründet: 1927
Mitarbeiter: 372

Michael Glaßner
Tel.: 0611 9278-390, Fax: 0611 9278-399
michael.glassner@schufa.de

Andrea Panz
Tel.: 0611 9278-396, Fax: 0611 9278-399
andrea.panz@schufa.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005



Projektteam: Andrea Panz und Michael Glaßner

Wir schaffen Vertrauen

Als innovativer Dienstleister und Partner im modernen Wirtschaftsleben ermöglicht und beschleunigt die SCHUFA Holding AG die Kreditvergabe. Ihren Vertragspartnern wie Banken, Sparkassen, Handel und weiteren Branchen erlaubt sie eine sichere Kreditgewährung. Dem Verbraucher ermöglicht die SCHUFA eine bequeme und kostengünstige Kreditaufnahme, egal ob er beispielsweise Waren im Versandhandel auf Rechnung kauft, einen Handy-Vertrag abschließt, ein Auto finanziert oder am Sonntag Waren im Internet bestellt.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umstellung Kopierpapier Umweltzeichen: Blauer Engel	-	Ressourcenschonung	-	2013/2014
Neubestellung Monitore mit TCO/Energy	-	Energieeinsparung/Entsorgung	18.600 €	02/2014
Obst für Mitarbeiter	-	Beitrag zur Gesundheit	-	02/2014
Neue Heizungsanlage	ca. 15 %	Einsparung von Energie und Emissionen; wird in 2015 ermittelt	60.000 €	03/2014
Büromaterial (Umsatzträger) Umstellung auf Produkte mit Ökolabel	-	Ressourcenschonung	1.500 €	12/2014
Aufzüge auf LED-Beleuchtung umstellen (ein Aufzug von vier)	-	Einsparung Energie und Montageaufwand 22 kWh Strom, 12,3 kg CO ₂	-	2014/2015
Pro Jahr sparen wir ein	-	Energie/Emissionen: 22 kWh Strom, 12,3 kg CO ₂		



WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir werden unter anderem einen Schwerpunkt auf das Thema „Abfallvermeidung und Beseitigung“ legen. Ein Beispiel hierfür ist die Verwendung biologisch abbaubarer Müllsäcke zur Vermeidung von Verpackungsmaterial und Mülltrennung.“



Smiths Heimann GmbH

Im Herzen 4, 65205 Wiesbaden
www.smithsdetection.com

gegründet: 1946
Mitarbeiter: 602

Manfred Heinz
Tel.: 0611 9412-460, Fax: 0611 9412-577
manfred.heinz@smithsdetection.com



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2001
ISO 14001 seit 2003



Umweltteam Smiths Heimann GmbH

Smiths Detection – bringing technology to life

Smiths Detection bietet weltweit fortschrittliche Sicherheitslösungen für zivile und militärische Märkte durch die Entwicklung und Herstellung zugelassener Technologieprodukte an. Sie werden zur Identifizierung von Sprengstoffen, chemischen und biologischen Kampfstoffen, Waffen und Schmuggelware eingesetzt. Smiths Detection ist Teil der Smiths Group, einem weltweit führenden Anbieter integrierter und fortgeschrittener Technologien für die Entdeckung von Gefahrstoffen und Schmuggelware, für das Gesundheitswesen, die Energiebranche und Kommunikation. Smiths Group beschäftigt rund 23.000 Mitarbeiter in mehr als 50 Ländern.

UMWELTPROGRAMM

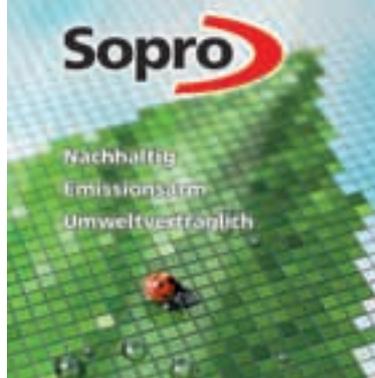
Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Umrüstung der LKW-Flotte auf aktuelle Abgasgrenzwerte	nicht bezifferbar	Feinstaubreduzierung	13.000 €	04/2013
Einsatz innovativer Beleuchtungskonzepte (LED & T5)	800 €	6.200 kWh Strom, 3,5 t CO ₂	7.000 €	06/2014
Abfallvermeidungsprogramme	1.500 €	Reduzierung von nicht recycelbarem Abfall	500 €	07/2015
Energieaudits in allen Bereichen	noch nicht bezifferbar	Reduzierung von Energie und CO ₂	-	07/2015
Pro Jahr sparen wir ein	2.300 €	Energie/Emissionen: 6.200 kWh Strom, 3,5 t CO ₂		



Neue Generation Röntgenprüfsysteme

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Unser Ziel ist es, den gesamten Produktlebenszyklus möglichst umweltfreundlich zu gestalten. Dabei wird der Fokus auf der Ermittlung von Emissionen und der kontinuierlichen Verbesserung liegen, mit dem Vorsatz, den Rohstoffeinsatz, Energieverbrauch und Aufwand für Transporte und Recycling nachhaltig zu minimieren.“



Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74, 65203 Wiesbaden
www.sopro.com

gegründet: 1985
Mitarbeiter: 215 (davon 115 im Werk Wiesbaden)

Bernhard Ott
Tel.: 0611 1707-420, Fax: 0611 1707-425
bernhard.ott@sopro.com

Martin Speicher
Tel.: 0611 1707-150, Fax: 0611 1707-425
martin.speicher@sopro.com



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2005
DIN EN ISO 50001 Testat 2013

Sopro Geschäftsführung setzt auf Erdgas:
Andreas Wilbrand (links) und Michael Hecker

Umwelt entlasten – Kosten sparen – Wir sind dabei!

Die Sopro Bauchemie GmbH zählt zu den führenden Herstellern bauchemischer Produkte in Europa. Sie steht für innovative Produkte und Produktsysteme für die Gewerke Fliesentechnik, Baustoffe sowie Garten- und Landschaftsbau. 1985 gegründet, firmiert sie seit 2002 als Sopro Bauchemie GmbH unter dem Dach des weltgrößten Herstellers von Bauklebstoffen, der internationalen Mapei-Gruppe. Wir zeichnen uns aus durch eine klare Markenstrategie, hervorragende Produktqualität, Top-Preis-Leistungsverhältnis, aktives und innovatives Marketing, große Innovationskraft, umfassendes Qualitätsmanagement, effiziente Logistik und perfekten Kundenservice.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Reduzierung Grammaturn Papierlagen Ventilsäcke	9.900 €	ca. 25 t langfaseriges Kraftpapier, welches nur in der nördlichen Hemisphäre der Nordhalbkugel gewonnen werden kann	-	09/2014
Neuer 3-bar-Kompressor mit Drehzahlregelung	61.336 €	372.000 kWh Strom	154.688 €	11/2014
Schulung LKW-Fahrer energieeffizientes Entladen von Schüttgut	10.000 €	ca. 60.000 kWh Strom	-	11/2014
Dienstwagenliste um CO ₂ -Ausstoß und Kraftstoffverbrauch ergänzen	2.025 €	ca. 1.500 Liter Dieseldieselkraftstoff, 3,7 t CO ₂	-	03/2015
Installation einer Energiemonitoring-Software	28.800 €	ca. 180.000 kWh Strom	50.000 €	05/2015
Pro Jahr sparen wir ein	112.061 €	Energie/Emissionen: ca. 612.000 kWh Strom, 1.500 l Diesel, 3,7 t CO ₂ Rohstoffe/Abfälle: 25 t langfaseriges Kraftpapier		



Werk Wiesbaden der Sopro Bauchemie GmbH

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Wir verstehen diese als gleichberechtigte und gleichzeitige Umsetzung umweltbezogener, sozialer und wirtschaftlicher Ziele. Als Mitglied der DGNB (Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) sowie als Partner der EUF-Initiative „Gesundes Wohnen und Energiesparen mit Keramik“ sehen wir uns diesen Grundsätzen verpflichtet.“



SV SparkassenVersicherung Holding AG

Bahnhofstraße 69, 65185 Wiesbaden
www.sparkassenversicherung.de

gegründet: 1806
Mitarbeiter: 634

Dorothea Schwarz
Tel.: 0611 178-48309, Fax: 0611 178-12302
dorothea.schwarz-hnt@sparkassenversicherung.de



Umweltzertifikate
ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2013



Das Umweltteam Wiesbaden (v.l.n.r.): Dorothea Schwarz, Gerhard Geister und Katja Kempf

Was auch passiert: Sie haben ja uns!

Die SV SparkassenVersicherung ist der Versicherer der Sparkassenorganisationen in Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen sowie Teilen von Rheinland-Pfalz. Sitz des Unternehmens ist Stuttgart, der zweitgrößte Standort ist Wiesbaden. Wir sind uns der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bewusst. Daher haben wir zukunftsorientiertes nachhaltiges Engagement in unseren Leitlinien festgeschrieben und treiben den Aufbau eines Umweltmanagements kontinuierlich voran.

UMWELT PROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Aufstellen von vier Bienenstöcken auf Dachfläche Gebäude Bahnhofstraße 69	15.000 €	Bienen zählen weltweit zu den wichtigsten Bestäubern von Wild- und Kulturpflanzen	1.500 €	05/2014
Umstellung auf einheitliches Recyclingpapier für Druckstücke, Briefpapier, Kuverts und Kopierpapier mit blauem Engel	nicht bezifferbar	Einsparung konzernweit: 409 t Holz; 4.322.795 l Wasser; 890.237 kWh Gesamt-Energie; 23,7 t CO ₂	keine	06/2014
Fahrradsommer von April bis September 2014	4.497 €	12.491 gefahrene Kilometer, 2,17 t CO ₂ -Ersparnis	250 €	09/2014
Umweltwochen vom 15.09. bis zum 10.10.2014	nicht bezifferbar	Mitarbeitersensibilisierung	2.000 €	09/2014
Optimierung der Beleuchtung durch LED-Technik im Casino, beim Empfang	4.276 €	19.544 kWh Strom, 10,9 t CO ₂	35.200 €	10/2014 und 2015
Umrüsten der T8-Lampen von 49 Watt auf 35 Watt in den Büros der B69 inkl. Reinigung der Lampen	2.100 €	9.600 kWh Strom, 5,3 t CO ₂	10.800 €	2014/2015
Neue Verbund-Kälteanlage für die Küche	16.100 €	73.000 kWh Strom, 40,7 t CO ₂ , Reduzierung der Grundlast	70.000 €	01/2015
Pro Jahr sparen wir ein	41.973 €	Energie/Emissionen: 102.144 kWh Strom, 59,1 t CO ₂		



Vorstandsmitglied Dr. Stefan Korbach und Imker Günther Kusterer probierten den ersten Honig frisch aus der Wabe.

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Für uns als Versicherer hat Nachhaltigkeit naturgemäß einen hohen Stellenwert, denn es ist unser Auftrag, Werte zu erhalten und zu schützen. Auch den Natur- und Artenschutz haben wir im Blick. In diesem Sommer haben wir mithilfe eines Imkers vier Bienenvölker auf unserem Dach angesiedelt. In der Stadt finden sie ein abwechslungsreiches Angebot an Nektar und Pollen.“



Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/umwelt

gegründet: 1986

Mitarbeiter: 88

Mathias Stiehl

Tel.: 0611 31-3729, Fax: 0611 31-3957

mathias.stiehl@wiesbaden.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2007/2008



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Mathias Stiehl, Evelyne Wickop, Klaus Lamprecht

Umweltschutz und Zukunftsfähigkeit in Wiesbaden sind unsere Ziele!

Wir betrachten die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Entwicklung. Deshalb ist es unser Ziel, durch Vorsorge, aber auch durch Schadensbeseitigung einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt und zur Förderung der Lebensqualität zu leisten. Das Umweltamt informiert, berät und betreut in allen Umweltbelangen Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen, die politischen Gremien und andere städtische Ämter.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Anschaffung von vier weiteren LED-Standleuchten	475 €	1.903 kWh Strom, 1,1 t CO ₂	5.000 €	11/2013
Reduzierung des Papierverbrauchs durch papierlose Vorgangsbearbeitung	noch nicht bezifferbar	Ressourcenschonung	-	seit 01/2014
Einbau von Zeitschaltuhr an Untertischboiler	12 €	50 kWh Strom, 28 kg CO ₂	noch vorhanden	02/2014
Anschaffung von neuen energieeffizienten EDV-Geräten	4.620 €	20.000 kWh Strom, 11,1 t CO ₂	Leasing	03/2014
Anschaffung von 60 Glas-Trinkwasserflaschen für Veranstaltungen	1.000 €	Reduzierung von 158 g CO ₂ pro Flaschenfüllung durch Leitungswasser statt Mineralwasser, insgesamt ca. 4,1 t CO ₂ pro Jahr	750 €	06/2014
Optimierung der Elektrogeräte in den Teeküchen	-	Reduzierung des Stromverbrauchs	noch nicht bezifferbar	ab 2015
Mitarbeiterinformation zum Umgang mit Dienstwagen und -fahrrädern	-	Einsparung von Kraftstoffen und Emissionen	-	ab 2015
Pro Jahr sparen wir ein	6.107 €	Energie/Emissionen: 21.953 kWh Strom, ca. 16,3 t CO ₂		



Klimaschutz-Trinkwasserflaschen

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Klimaschutz ist eine Aufgabe, die das Umweltamt mit konkreten Projekten auf lokaler Ebene verfolgt. Neben der Verantwortung für die eigene Liegenschaft ergreifen wir die Initiative für die Verringerung der Treibhausgase im gesamten Stadtgebiet. Zentrale Bausteine bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Energiewende sind der Dialog mit den Bürgern und die Kooperation mit Partnern.“



Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH
 Kloster-Eberbach-Straße 4, 65346 Eltville
 www.vitos-rheingau.de
 gegründet: 1849
 Mitarbeiter: 750
 Marco Winter
 Tel.: 06123 602-7276, Fax: 06123 602-269
 marco.winter@vitos-rheingau.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009



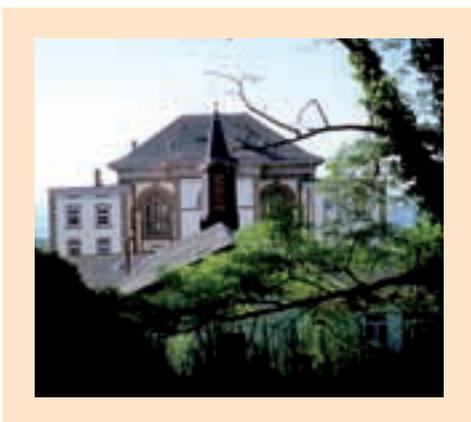
Unser ÖKOPROFIT-Team

Kompetent für Menschen

Unser medizinisches Angebot umfasst die stationäre Versorgung von psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Vitos Klinikum Rheingau mit den Fachkliniken Rheinhöhe, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, und Eichberg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Zusätzliche Tageskliniken und Ambulanzen stellen die differenzierte Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sicher. Chronisch psychisch kranken Menschen bietet Vitos begleitende psychiatrische Dienste Rheingau ein umfassendes Betreuungs- und Betätigungsangebot. Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville nimmt für das Land Hessen Aufgaben im Maßregelvollzug wahr.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Austausch Straßenbeleuchtung in LED	2.169 €	8.640 kWh Strom, 4,8 t CO ₂	4.080 €	07/2014
Dachdämmung Wohnhäuser	18.000 €	214.000 kWh Heizöl, 57,4 t CO ₂	90.000 €	10/2014
Abriss Gewächshäuser	-	Renaturierung versiegelter Flächen	60.000 €	07/2015
Pro Jahr sparen wir ein	20.169 €	Energie/Emissionen: 8.640 kWh Strom, 214.000 kWh Heizöl, 62,2 t CO ₂		



WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Als öffentliche Einrichtung des Gesundheitswesens wollen wir auch Vorbild zum Schutz unserer natürlichen Umwelt sein. Über die Einhaltung der relevanten umweltrechtlichen Bestimmungen hinaus streben wir eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes in unserem Krankenhaus an.“



WERO-MEDICAL
Werner Michallik GmbH & Co. KG
 Idsteiner Straße 94, 65232 Taunusstein
 www.wero.de
 gegründet: 1954
 Mitarbeiter: 70 in Taunusstein
 und 85 bundesweit im Außendienst
 Petra Enders
 Tel.: 06128 9757-310, Fax: 06128 9757-152
 petra.enders@wero.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2009
 ISO 14001:2009 seit 2011



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Rafael Herkt, Jörg Weidanz,
 Petra Enders, Wolfram Michallik

WERO-MEDICAL, Betriebliche Erste Hilfe: Wenn Kompetenz und Service zählen

WERO-MEDICAL ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit 60 Jahren erfolgreich als Hersteller- und Handelsunternehmen in den Bereichen Betriebliche Erste Hilfe (Verbandstoffe, Pflaster, Erste-Hilfe-Kästen, Ausstattung von Sanitärräumen), Arzneimittel (Wunddesinfektion, Schmerzmittel), Arbeitsschutz (Schilder, Hautschutz, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe) und Rettungsmedizin (Notfallkoffer, Produkte zur Beatmung und Frühdefibrillation) tätig ist.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Austausch der Leuchtmittel der Außenwerbeanlage von Neon auf LED	1.400 €	6.660 kWh Strom, 3,7 t CO ₂	3.869 €	01/2014
Austausch von drei über zehn Jahre alten Kühlschränken	600 €	2.400 kWh Strom, 1,3 t CO ₂	1.575 €	05/2014
Einbau einer Lüftungsanlage im Konferenzraum (Raumgröße 55 m ²)	-	Optimierte Arbeitsbedingungen, bessere Konzentrationsfähigkeit bei Besprechungen	10.000 €	06/2014
Kontinuierliche Kraftstoffreduzierung	-	Senkung durchschnittl. Kraftstoffverbrauch (2013 = 6,87 l/100 km; Ziel 2014 = 6,75 l/100 km)	-	fortlaufend
Pro Jahr sparen wir ein	2.000 €	Energie/Emissionen: 9.060 kWh Strom, 5 t CO ₂		



Die neue Lüftungsanlage für den Konferenzraum

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir wollen die Energiekosten am Standort Taunusstein weiter senken (Gasverbrauch), das niedrige Niveau halten (Stromverbrauch) sowie den durchschnittlichen Flottenverbrauch weiter auf 6,75 l/100 km reduzieren. Die Ausrichtung unseres Handelns an wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit ist fest in unserem neuen Firmen-Leitbild verankert.“



wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus
 Hagenauer Straße 45 (Verwaltung/Geschäfts-
 stelle: Pfälzer Straße 9), 65203 Wiesbaden
 www.wfb-wiesbaden.de
 gegründet: 1973
 Mitarbeiter: 300
 Dipl. Ing. Michael Timpe
 Tel.: 0611 92820-29, Fax: 0611 92820-44
 michael.timpe@wfb-wiesbaden.de



Umweltzertifikate
 ÖKOPROFIT Wiesbaden seit 2011/2012



Unser ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Rainer Tiefenbach,
 Christoph Sniegon, Michael Timpe, Peter Knies

Wir sind für Menschen da

Der Gemeinnützige Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V. eröffnete als Träger der wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus 1979 in Wiesbaden die erste anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung in der Region. Der Verein betreibt heute fünf Betriebsstätten, in denen er etwa 700 Menschen mit Handicap eine Arbeitsstelle bietet. Mit unserer Arbeit integrieren wir unsere Mitarbeiter beruflich und sozial in die Gesellschaft und unterstützen sie bei einer eigenverantwortlichen und möglichst eigenständigen Lebensführung. Hierzu haben wir zur Förderung unserer Mitarbeiter vielseitige qualifizierte Angebote geschaffen.

UMWELTPROGRAMM

Maßnahmen	Ökonomischer Nutzen pro Jahr	Ökologischer Nutzen pro Jahr	Investition	Termin
Erneuerung Wäschetrockner	235 €	1.200 kWh Strom, 0,42 t CO ₂	4.470 €	02/2014
Steuerung/Schaltung Beleuchtung in Flure und Kantine optimieren	390 €	2.000 kWh Strom, 0,7 t CO ₂	3.150 €	03/2014
Erneuerung Außenbeleuchtung (LED) inkl. Schaltung	470 €	2.100 kWh Strom, 0,73 t CO ₂	4.300 €	09/2014
Ersatz Gefahrstoffe in der Druckerei gegen umweltfreundlichere Mittel	-	geringere Umweltbelastung, Reduzierung Gefahrenpotential für Mitarbeiter	-	10/2014
Einsatz von Umweltpapier	-	Reduzierung Umweltbelastung, Nachhaltigkeit	-	12/2014
Spülmaschine an Warmwasserversorgung BHKW anschließen	680 €	14.000 kWh Strom, 4,8 t CO ₂	2.700 €	01/2015
Reinigungsverfahren Druckwalzen umstellen auf Hochdruck Wasser	320 €	geringere Umweltbelastung, Reduzierung Gefahrenpotential für Mitarbeiter	3.200 €	02/2015
Pro Jahr sparen wir ein	2.095 €	Energie/Emissionen: 19.300 kWh Strom, 6,65 t CO ₂		



Standort Hagenauer Straße mit neuem Dach, Heizung, BHKW und Lüftungsanlage

WAS BEWEGT UNS IM BEREICH UMWELT & NACHHALTIGKEIT

„Wir werden den eingeschlagenen Weg eines nachhaltigen Umgangs mit den Energieressourcen und Umwelt konsequent verfolgen und weitere Projekte in unseren Werkstätten umsetzen. Hierzu gehört nicht nur der Ersatz vorhandener Anlagen mit neuer Technologie, sondern auch die Planung neuer Gebäude unter ökologischen Aspekten. ÖKOPROFIT wird uns auch hierbei als Leitlinie für unser Handeln begleiten.“

Kooperationspartner

Landeshauptstadt Wiesbaden Umweltamt – Umweltmanagement



Das Wiesbadener Umweltamt setzt sich ein für die Erhaltung einer gesunden und lebenswerten Umwelt durch Information, fachliche Beratung und Betreuung zu allen Belangen des Umweltschutzes. Die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens ist ein zentraler Baustein dieses Engagements, das

durch ÖKOPROFIT erfolgreich umgesetzt wird. Mit dem Beratungsprogramm stärkt das Umweltamt Ressourcenschonung und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene und ermöglicht einen Einstieg ins Umwelt- und Energiemanagement sowie in das Thema gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Darüber hinaus engagiert sich das Umweltamt mit ÖKOPROFIT aktiv für den Ausbau eines lokalen Unternehmensnetzwerkes für Nachhaltigkeit. Interessierte berät das Amt gerne in den Bereichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement und ÖKOPROFIT.



Evelyne Wickop
Tel.: 0611 31-3741
umweltmanagement@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/oekoprofit

Landeshauptstadt Wiesbaden Amt für Wirtschaft und Liegenschaften – Wirtschaftsförderung



Die Wirtschaftsförderung im Amt für Wirtschaft und Liegenschaften versteht sich als Partner der Wirtschaft. Sie ist die zentrale Anlauf-, Koordinierungs- und

Vermittlungsstelle für kleine wie auch große Unternehmen und versteht sich als Lotse in Verwaltungsverfahren. Fachkompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereits ansässigen Unternehmen mit ihren Anliegen zur Verfügung, unterstützen aber auch Betriebe, die sich hier ansiedeln wollen. In den wichtigen Branchen wird die Bildung von Netzwerken gefördert. Unter der Servicenummer 0611 313131 ist sie erreichbar montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.



Jörg Niemeier
Tel.: 0611 31-3181
wirtschaft@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/wirtschaft

Industrie- und Handelskammer Wiesbaden



Im Netzwerk der 80 Industrie- und Handelskammern (IHKs), der Dachorganisation DIHK und den Auslandshandelskammern (AHKs) berät die IHK Wiesbaden ihre Mitgliedsunternehmen und vertritt die

Interessen der Wirtschaft als Berater von Politik und Verwaltung. Mit dem Ziel, das Vertrauen der Umweltbehörden in die Eigenverantwortung der Wirtschaft zu stärken, setzt sich die IHK Wiesbaden für die Einführung von Umweltmanagementsystemen ein und unterstützt das Projekt ÖKOPROFIT als Kooperationspartner. In der Runde 2011/2012 war die IHK Wiesbaden auch als Teilnehmer vertreten.



Christian Ritter
Tel.: 0611 1500-153
c.ritter@wiesbaden.ihk.de
www.ihk-wiesbaden.de

Kooperationspartner

ESWE Versorgungs AG



Die ESWE Versorgungs AG – der regionale Energieversorger Wiesbadens und Umgebung – ist eine bedeutende Wirtschaftsgröße in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Als Rechtsnachfolgerin der früheren Stadtwerke Wiesbaden AG wurde 2001 eine strategische Partnerschaft mit der Thüga-Gruppe eingegangen, dem über-

regionalen Netzwerk von rund 120 Energieversorgern. Das Motiv der ESWE Versorgung, als umweltorientierter Kooperationspartner das Projekt ÖKOPROFIT zu unterstützen, ist einerseits, den teilnehmenden Firmen bis zur Kommissionsprüfung das eigene Know-how im betrieblichen Umweltschutz zur Verfügung zu stellen, und andererseits, unseren Kunden – interessierte Privatpersonen, Betrieben und öffentliche Einrichtungen – die umfangreichen Förderpotenziale des ESWE-Innovations- und Klimaschutzfonds anzubieten.



Michael Ziese
Tel.: 0611 780-2163
michael.ziese@eswe.com
www.eswe-versorgung.de
Innovationsfonds Klimaschutz
Tel.: 0611 780-2276
innofonds@eswe.com

Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V.



Die Klimaschutzagentur Wiesbaden e.V. berät als regionale Energieagentur und neutrale Anlaufstelle in allen Fragen des Klimaschutzes und des Energiesparens. Durch den Aufbau und die Stärkung von Netzwerken fördert sie die Kooperation der für den Klimaschutz bedeutenden Akteure.

Wichtige Tätigkeitsfelder sind Erstberatung, Konzepte, Aktionen und Programme zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und Nutzung Erneuerbarer Energien bei Alt- und Neubauten.

Die Klimaschutzagentur bietet Energie-Workshops, Schulungen und Vorträge an. Sie entwickelt und begleitet Förderprogramme für CO₂-mindernde Maßnahmen. Ihre Mitarbeiter sind auch in der ÖKOPROFIT-Kommission vertreten.



Rigobert Zimpfer
Tel.: 0611 2365012
rigobert.zimpfer@ksa-wiesbaden.org
www.ksa-wiesbaden.org

Arqum GmbH



Die Arqum GmbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Wir können auf die Erfahrung aus der Beratung von über 1.800 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die wir sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT als auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS und ISO 14001 und ISO 50001 betreut haben. Bei ÖKOPROFIT Wiesbaden sind wir verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort.



Jörn Peter
Tel.: 069 6060733-1
arqum@arqum.de
www.arqum.de

Impressum

Herausgeber und Copyright

Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt
Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden

Bezugsquelle

Umweltamt
Umweltmanagement
Evelyne Wickop
Tel.: 0611 31-3741
umweltmanagement@wiesbaden.de

Konzeption

Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt
Arqum GmbH

Redaktion

Anja Lang, Arqum GmbH
Karen Poppinga, Arqum GmbH
Susanne Weber, satz&form

Texte

Evelyne Wickop, Umweltamt
Anja Lang, Arqum GmbH
Karen Poppinga, Arqum GmbH
Susanne Weber, satz&form
Die 37 ÖKOPROFIT-Betriebe 2014 und
die Kooperationspartner von ÖKOPROFIT Wiesbaden

Fotos

Die 37 ÖKOPROFIT-Betriebe 2014
und die Kooperationspartner von
ÖKOPROFIT Wiesbaden

Gestaltung

Torsten Krüger, Visuelle Kommunikation

Druck

Print Pool GmbH
Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100 % Altpapier mit dem Blauen Engel

Auflage

1.400

Wiesbaden, Dezember 2014

